**ZU BEWUSSTSEIN KOM⮌MeN auch 40+40 =80⮌80>EN - MEIN WIDERERINNERN**

MEINE JETZT und HIER AL⮌LES **verändernde** DENKSCHRIFT aus MIR

**SEI WER *DU* WIRKLICH BIST –**

**ICH BIN**

PRINZIPIEN (1-9) Konzepte**, Grundprinzipien**, Stütze, Wesentliche, auf der **EINEREBENE** baut das **INNERE AUP**

[א](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%90) 1– **gesamte SCHÖPFUNGSPOTENZIAL**

[ב](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%91) 2**– Grundbasis/Grundprinzip** für das **SEIN** (durch Wechsel **der beiden Pole** wird Lebendigkeit erfahren, noch kein Wechsel)

 [ג](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%92) 3– ist der **UNSICHTBARE HINTERGRUND; SYNTHESE; SEELENRUHE; GEIST**; **Grundlage/Grundprinzip** für die sichtbare Welt; **SUBSTANZ** für alles; **Verbindung** – EIN-**T die Gegensätze** **im HINTERGUND** und schafft **HARMONIE**

 [ד](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%93) 4– **Prinzip des Öffnens und Schließens des** URPUNKTES EL, aus der TRINITÄT (3) wird die Formenvielfalt (4 wbl.) befreit; das **weibliche ist Formenschaffend**; der Vorhang wird geöffnet und die Sicht auf die Bühne wird frei

 [ה](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%94) 5– **Prinzip des Wahrnehmens**/und Denkens (6ter SINN) – IST DER PROZESS des Sehens und der **passiven Aufnahme** der Informationen, die von **GEISTIGEN SPIEGELN** reflektiert werden; von INNEN wird durch **das Fenster** die eigene Spiegelwelt beschaut

[ו](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%95) –6 **Prinzip der Verbundenheit**, noch keine Verschmelzung; Liebe zwischen **den Gegensätzen** +/- UND Aufspannung von Gegensätzen damit etwas gesehen werden kann

[ז](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%96) – 7**Prinzip des Fragmentierens, Selektierens, Trennens und Aufspaltung** (7) **der EINHEIT** in eine alles umfassende Vielfalt **(7)**

[ח](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%97) 8– **Prinzip des Zusammenführens**; Umschließen einer Vielfalt IN EINE HÖHERE EINHEIT, Umzäunung; CHETDENKEN; großes CHET – ALLES IM HIER UND JETZT WIRD umfasst, kann nicht gedacht werden

[ט](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%98) **–9 Prinzip des Spiegelns bzw. Spiegelung**

**Noch kein** wahrnehmendes Bewusstsein – **noch keine** Formen – ES SIND LEDIGLICH DIE **INNEREN** **VORAUSSETZUNGEN** GESCHAFFEN - **nun folgt** die **10er Ebene**, hier werden **die VORAUSSETZUNGEN** für **das Heraustreten**  der Schöpfung aus dem INNEREN geschaffen

[י](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%99) 10– **Prinzip des Samens** – passive kleine Gott – DER GÖTTLICHE KEIM

 [כ](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9B) 20– **Prinzip der Illusion der Raumwölbung im Spiegel; Prozess der Illusion der Ausdehnung im Spiegel** – SYMBOL: Höhle – auch umgedrehtes **C**/ [כ](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9B), so ist es das Gegenüber des GEISTIGEN LICHTES C ; es ist **das Kraftfeld** und bildet somit den Rahmen – es ist die **nicht sichtbare** Leinwand im KINO, Herauswölbung → [כ](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9B) = illusionäre Halbkugel/ausgedehntes Gesichtsfeld **des wahrnehmenden Bewusstsein**, **noch ohne** Formenvielfalt

[ל](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9C) – unsichtbare geistige Licht – **Sinnbild** der absoluten **Gleichheit/Gerechtigkeit**; **POTENZIAL** die Welt in Gang zu setzen; das geistige Licht erhellt den WeltTraum und **ermöglicht** das Bilderspiel IM menschlichen Bewusstsein

[מ](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9E) – **Prinzip der Gestalt-/Formwerdung; Prinzip des Flusses der Formen/Bilder** die am Menschen vorbei fließen und somit das Gefühl von Zeit erzeugt; Wellengefüge ≈ auch **Speicherung von Informationen** H2 O – ein Augenblick besteht aus zwei Wahrnehmungen H>O<H = Wellenberg und Wellental M/M

 [נ](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A0) **– Prozess des IN⮌Existenz – Tretens; das Wandlungsprinzip** des Geistes IN eine Form; **Vorgang des Wandels** aus dem Formenkomplex des MEM; das **Prinzip der Verbindung** tritt in den Hintergrund; **Wendepunktfunktion**

 [ס](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A1) – **Prinzip der Raumzeitlichkeit bzw. Anschauungsraum für das Bewusstsein wird erschaffen**; Theaterbühne für das Schauspiel des Lebens; Spielregeln, Ordnung, Gesetzmäßigkeiten werden festgelegt

[ע](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A2) – **Prinzip der Einteilung eines raumzeitlichen Ordnungsgefüges IN einzelne Augenblicke**; **Lehrkassette ohne Film = Quelle** → des Augenblickes = wird in verdaubare *Bilder auf gesplittet → Bild für Bild*

[פ](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A4) – **Prinzip der Kraft der Schöpfung aus dem Wort** = **CHRISTUSKRAFT** = **WEISHEIT**, es ist **die Fähigkeit** Sprache hervorzubringen; es ist **die Grundlage** für die Worte/für das Wissen; gleichzeitig **die Basis** für die Persönlichen Programme des MENSCHEN⮌MENSCH<Person/Erscheinungen/Schatten

 [צ](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A6) – **Prozess des Zeugens/Gebärens** der konkreten Form und des HÖHEREN BEOBACHTER-BEWUSSTSEIN (gleichzeitig und verbunden) **SYNTHESE = ADAM** als Träumer *seiner* Welt – **schweben** über der polaren Welt (**DENKER** und Ausgedachtes); Beobachter- BEWUSSTSEIN schwebt zwischen der Polarität und ist **neutral, wertfrei** – es ist **der Zustand der Ruhe und Ausgeglichenheit** = ZEUGE< des Geschehens/Gezeugte> IN IHM, **Z**ENTRUMSPUNKT

 [ק](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A7) – **Prozess der scheinbaren Trennung** von Wahrnehmer [כ](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9B) und Wahrgenommenes [ן](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%90%D7%A0) → ergibt [ק](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A7) – **Prinzip der Selbstbeobachtung** → neutrale, wertfreie Beobachtung aller IN MIR< auftauchenden >IN⮌FORMATIONEN (Gefühle, Gedanken. Geräusche…), ausgezeichnet durch **keinerlei Identifikation** mit diesen Erscheinungen; es ist mein Traum und ICH⮌genieße die Show; Es ist der polare Wissensstrom. Es sind die Mechanismen, die es zu durchschauen gilt. **Der bewusste MENSCH** [אדם](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%90%D7%93%D7%9E) wird sich so seiner Mech**ani**smen bewusst. **ADAM** [**אדם**](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%90%D7%93%D7%9E), [אדמה](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%90%D7%93%D7%9E%D7%94) ADAMS Wahrnehmung= heißt Erde, Erde heißt: der ER-W-ACH⮌TE öffnet, **diese Öffnung** ist das Wahrgenommene; **ICH** **beobachte** den Affen IN MIR. (gehört unweigerlich zusammen und **ICH** habe viel Spaß mit meinen affinen Erscheinungen) [קת](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A7%D7%AA)

[ר](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A8) – **Prinzip der Kraft** Welt zu erschaffen/zu errechnen; HAUPT (ALLES/NICHTS) = erschafft aus dem **NICHTS**  die unendliche Formenvielfalt **R** ↓ rrrrrrrrrrrr …**dieser hoch aktive Laut** bricht die Einheit **herunter**; **Prinzip des Aufspaltens/Beurteilens der HÖHEREN SYNTHESE (HAUPT) der UR-POLARITÄTEN in aktiv/passiv und MÄNNLICH/WEIBLICH durch weitere Aufspaltung**. Jedes Wort ist eine FORM⮎ IN EL (FORM⮎EL) z.B. **Archetyp HAUS** – das Wort HAUS ist ein Archetyp den ICH unendlich auf splitten kann. **Prozess der Teilung und des Aufspalten** in die Polarität

 [ש](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A9) – **Prozess des VERBINDENS** [י](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%99) (LOGOS GOTTES oder kleiner der Polaritäten) **bzw. des Ablehnens** – es ist die Voraussetzung, damit die Dynamik ins Spiel kommt; **Prinzip des Denkens**; es trägt IN SICH 1. **Auflösungscharakter** – **alle Login vereinigen sich IM LOGOS GOTTES** und 2. die Aufsplitterung in einzelne Login. Es ist **der Prozess des Wachsens in Richtung LIEBE** (alle Puzzleteile sind IN MIR verbunden) **HOLOFEELING = RUACH ELOHIM = HEILIGER GEIST = ALLUMFASSENDE LIEBE**. SCHIN ermöglicht den unterschiedlichen Geschmack (unterschiedlichen logischen Programme) zu erfahren – das ist mit der Persönlichkeit gekoppelt. Das **SCHIN als Lautwesen** entzündet mit einem entsprechenden Programm *Liebe, Hass, Angst* usw. DIE HEILIGE RUHE IST DER SEELENFRIEDEN, wo alles als **gleichgültig** angesehen wird. Es ist die **HÖHERE WIRKLICHKEIT**, jegliche Einseitigkeit hat sich aufgelöst. S-EHEN mit den AGN der ALLUMFASSENDEN LIEBE. ICHBIN ZU-STAND – **ICH BIN** **nicht** dies und das – **ICH BIN ALLES** und **IMMER IM GLEICHGEWICHT**. **ES** schaut S-ICH die Charaktere auf der Spielwiese an und **erkennt**, dass **jede Reaktion erschafft**.

[ת](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%AA) – alle Vorbereitungen sind abgeschlossen x und alle wirken zusammen, damit **das Spiel des Lebens** ⮎**Be-G-INNEN** kann, Das TAW **symbolisiert** diese „körperliche Welt“ die nur **aus SYMBOLEN und ZEICHEN besteht**, deshalb auch das **KREUZ als altes Symbol**. Es ist der Ausdruck **der GROSSEN LIEBE GOTTES** – die perfekte, vollkommene Welt ist fertig und nun kann gespielt werden. Alle konkreten Bilder, Gefühle, Gedanken stehen mit dem **TAW = 400 IN Verbindung**. Es **symbolisiert** das Erleben der EINHEIT GOTTES in einer polaren Stofflichkeit. Diese ist flüchtig, mehr Schein als SEIN, Maya – es ist der real erscheinende **Traum** mit seinen Traumgestalten/Traumbildern. Es ist **der Laufstall für Babys** und **das Gefängnis der Körperlichkeit**. Hier **benennt** **ADAM** die Dinge mit Namen und so erscheinen sie dann auch. **Die Wortgewalt** kommt hier zum Ausdruck. **Die konkrete Welt** **entsteht** durch die Schöpferischen IDEEN GOTTES und **dem Menschen als Verwirklicher**. (**CO**-produktion) DIE VEREINIGUNG: WELT ist **IM GEIST GEEINT** – alle Feindbilder SIN-D **erlöst/erliebt** und **HEIMGEHOL⮌T**.

**ES IST DER PROZESS** **der menschlichen Entwicklung und Entfaltung über die Symbolik** der Formenvielfalt/Geschichten/Metaphern. **Die symbolischen 400 „Jahre“ Verbannung versinnbildlichen** die ewigen Kreisläufe, die Zyklen, die Zeitläufe…des ununterbrochenen Bilderstroms = EX>IL

**AM** “ENDE“ **JETZT** **des Entwicklungszyklus** steht **die EIGENE GÖTTLICHKEIT** UND **ZEITLOSIGKEIT**

**Symbolische** Entwicklungsweg in einzelnen Wort – Auslösern: (Blackbox)

(scheinbare) Fall ADAMS in seine eigene Weiblichkeit/Programm bis zur **symbolischen** 400 → Kreuzigung JESUS – Erlösung der Formenwelt IN SICH → **AUPERSTEHUNG CHRISTUS** (CHRISTALLBEWUSSTSEIN – **DIE WEL<T>I<ST>IN MIR**)

100+200+300+400 = **10**-00 = **J/ICH BIN DER TRÄUMER** DER W-EL⮌T und **umschließe** **alle Schöpferkräfte** = **CH-R-S-T = CHRISTALLMENSCH**

*Was heißt es* – zu BEWUSSTSEIN KOMMEN?

Es bedeutet sich wieder zu erinnern, **WER ICH SELBST BIN** und AL<S>DER<zu leben>DER ICH WIRKLICH BIN. SO KOMMST **DU BEI DIR SELBST** an – das ist **das EINZIGE** was es zu ERKENNEN gibt und dann lebe **aus DIR SELBST**. SO<lebst>DU aus der EINEN KRAFT DEINES EIGENEN SELBST und trittst EIN IN DIE VOLLMACHT – ES GIBT KEINE ANDEREN GÖTTER NEBEN DIR. DU BIST so angeschlossen an das „Kosmische Netz“ des ALLBEWUSSTSEIN. DEINE INNERE KRAFT wird erweckt – jedoch „musst“ DU es IN DIR zu einer Gewissheit werden lassen. DEIN GEIST hat kein Karma, kennt keine Zeit und keinen Raum, wenn ER ihn SICH nicht SELBST *erzeugt* – und damit **Zeuge** seiner eigenen Zeugungen ist. Es ist ein bewusstes „arbeiten“ mit der „Zeitlinie“ DVD- denke MICH bewusst an eine bestimmte Stelle und BI<N>SOP-OR⮌T DA. **Multidimensional** leben, *bedeutet:* vieles gleichzeitig „geschehen“ zu lassen. Das „**Unpersönliche Leben**“ hat begonnen, **ES** zeichnet sich aus durch: REI⮌NES folgenloses Tun. *Der schlafende* GOTT I<ST>ER-W-ACH⮌T und damit SIN<D>SCHÖPFER+/-Schöpfung wieder identisch.

REI SPIEGEL⮌T *ERSCHEINUNGEN/SPIEGELUNG*

MEN>|T AL MN

**Geist** ([griechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) πνεῦμα [*pneuma*](https://de.wikipedia.org/wiki/Pneuma), [griechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) νοῦς [*nous*](https://de.wikipedia.org/wiki/Nous) und auch [griechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) ψυχή [*psyche*](https://de.wikipedia.org/wiki/Psyche), lat. *spiritus*, [***mens***](https://de.wikipedia.org/wiki/Mens_%28Mythologie%29), *animus* bzw. *anima*, [hebr.](https://de.wikipedia.org/wiki/Hebr%C3%A4ische_Sprache) [*ruach*](https://de.wikipedia.org/wiki/Ruach)und [arab.](https://de.wikipedia.org/wiki/Arabische_Sprache) *rūh*, [engl.](https://de.wikipedia.org/wiki/Englische_Sprache) *mind*, *spirit*, [franz.](https://de.wikipedia.org/wiki/Franz%C3%B6sische_Sprache) *esprit*)

**MN** = [מן](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9E%D7%A0) = gestaltgewordene Existenz – ist eine Spiegelung des AL = SCHÖPFERS oder auch das MEER⮌ von Existenzen oder es ist ein ANTEIL **MN**  der aus **MN**aus heraus, außerhalb, fern von **MN*****erscheint***. [http://gematrie.holofeeling.net/מנ](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9E%D7%A0)

Existenzen entstehen durch **DENKEN**. BIN ICH schon der **Bewusste Schöpfer** meiner *Gedanken*? ICH BIN **auserwählt** ICH SELBST ZU SEIN⮌SEIN.

So BIST DU SENDER und sendest **ständig/stehend** ENERGIE *einer bestimmten Schwingung* aus. Das ist **die Resonanz** und damit schließt *DU* **unbewusst** schon bestimmte Ereignisse aus. Richtest DU dein BEWUSSTSEIN auf ***eine bestimmte Realität*** – so BIST DU **der Verursacher** für diese Realität. WAS wählst DU SELBST als Identifikation1, genau das tritt IN⮌ Erscheinung?

**WIKI: 1Identifizierung** oder **Identifikation** (von lateinisch *identitas* „Wesenheit“, und *facere* „machen“)

EIN<über den Dingen> **stehender** GEIST übernimmt so **die volle Verantwortung** für alle IN IHM⮌ auftauchenden Erscheinungen, denn **ER<**sieht>**SICH SELBST** als **UR-SPR**⮌UNG und **bestimmt**, was S-EIN „soll“.

*Meine buddhistische Weisheit*: WIR leiden, weil WIR träumen. Das Leid dauert an und **hat seinen SIN⮌N**, damit WIR **erkennen**, was UNS leiden lässt – es ist **die Illusion** DUGEIST seist etwas Ausgedachtes mit dem DU dich identifiziert hast.

**JEDER AUGENBLICK** ist **gedacht als Freude, Glück und Erfüllung** – das kannst *DU* aber **nur erkennen**, wenn DU erkannt hast, das DU *der Träumer* BI⮌ST. **ALL-M-ACH-T** heißt nichts anderes – als **zurückgekehrt zu sein** INS **S-EIN**. Was wird gespielt und nach **welchen Regeln** wird gespielt? Es ist das **SPIEL** DEINES LEBENS und DU BI<ST>**der Träumer/LESER** und IN einem Traum kannst DU alles erträumen.

**ALLES ENTSCHEIDEND** - die Scheidung/Trennung aufhebend – ist: AL<S **WER** spielst *DU* das Spiel. Die Rolle die *DU* gewählt hast, bestimmt entscheidend, was *DU* erlebst. Bewusst eine Rolle spielen **ist etwas anderes** als die Rolle zu sein. *Meine Weisheit*: „Solange DU noch eine Rolle spielst, spielst DU **im Spiel des Lebens** noch **keine** **Rolle**.“ Die Spiegelung: DU BIST DU SELBST und wählst die Rollen, die DU **bewusst** spielst **aus** – weißt aber **IM ME(E)R – WER DU BIST**.

***Eine höhere Stufe***: DU BI<ST>AL<LE-ROLLEN. So ist die *Opferrolle* beendet.

Das Ziel ist **nicht** Wissen, sondern **SELBST ZI-EL DIE GEBURT GOTTES IN AL S-EIN, aus DEM⮌** alles Wissen herausflutet, wenn es gedacht wird.

 Wer **die WIRKLICHKEIT** „erkennen“ will, „muss“ die **ILLUSION** eine Person zu sein **auflösen** und **S-ICH** **erkennen** Kenntnis davon. AL<S>DAS **WIRKLICH(T)** SEIN. DAS **ZI-EL ist SEIN** und nur aus dem SEIN⮌ heraus, kannst *DU<etwas sein*. Das ist ER-W-ACH⮌eN. *Es läuft das Spiel des LE<BENS* – verstehst DU es schon alle Rollen zu spielen? Jede Rolle ist **ein Aufrollen** aus der EINHEIT ⮌etwas JETZT Aufgeworfenes.

IN<*einem Traum*>BI<ST>DU AL⮌LE-S – **W-IE** „WILLST“ *DU* SEIN⮌sein? **Die Erkenntnis** – ICH BIN DER<T-Räumer>*meines* Traumes ist der erste Schritt zum ER-W-ACH⮌eN. Durch **diese Erkenntnis** löst *DU* **augenblicklich** jedes Leid auf. Deine (buddhistische) Weisheit lehrt *DICH*: WIR leiden, weil WIR nicht wissen, dass WIR träumen. Solange WIR träumen, wissen WIR nicht, dass WIR träumen.

AL<S **WER** spielst *DU* das Spiel – ist eine alles ent-scheidende DIE SCHEIDUNG HEBT SICH AUP Frage. AL<S **WER** lebst *DU* – *Person/Maske, Mensch/ganzes Programm* oder als **der *träumende* GEIST**. AL<S *träumender* GEIST kannst *DU* jede Identität annehmen und ER⮌LE<BEN. *DU* kannst noch einen Schritt weiter gehen und aufhören eine Rolle zu spielen und **EINTRETEN INS REINE SEIN**. IN **dieser Entwicklungsstufe** ER< SCH-AFF-ST> *DU* bewusst – WAS *DU* ERLEBEN WILLST.

**WIR SIND VOLLKOMMEN!** 3.Mose 19,2/Matthäus 5,48

**Jede Erkenntnis** kann *DICH* zur Vollendung führen, wenn *DU* konsequent IN die Tiefe gehst. Metaebene – es ist ein energetisches **Wahrnehmen** – ein tiefes Gefühl IM HERZEN/wenn alles geht – **DIE LIEBE BLEIBT/NICHTS**.

*DU* hast **eine ERKENNTNIS** erfasst und nun spiele mit ihr. Was gibt es **noch alles zu entdecken** DECKE WEGZIEHEN/SCHLEIER LÜFTEN. Das ist eine Art Praxis – eintauchen IN die Tiefenschicht. *Ein weiteres Beispiel* sind die HOLOFEELING Schriften – sie sind immer **NEU** und offenbaren sich IN immer tieferen Schichten – weil DEIN BEWUSSTSEIN WÄCHST.

Erst durch **die Illusion** des „ich“ ist Leben möglich: *Suchen, finden, hoffen, wünschen, Erfolg haben, heilen usw.*

Solange ***DU* wissen willst**, bleibst ***DU*** im Verstand Persönlichkeitsebene. IN⮌FORMATIONEN sind nur **die Verpackungen** des WESENTLICHEN.

LASS folgende Worte auf ***DICH*** WIRKEN und verbinde ***DICH*** mit ihnen – es sind **ENERGIEN** DIE DIREKT AUS DEM HERZEN strömen:

**Um anzukomme**n, wo *DU* schon **IM ME(E)R BI**⮌ST

**Musst** *DU DICH* auf dem Weg machen Jesusgeschichte, **den es nicht gibt**!

Und **das EINZIGE**, das DU S-ICH<ER wissen kannst, ist:

Dass „***du***“ **nichts** weißt.

Wo *DU* **glaubst zu sein**, DA⮎ BI⮌ST *DU* **nicht**,

und was *DU* siehst, gibt es IN WIRKLICHKEIT gar nicht alles sind nur vergängliche SICH ständig wandelnde **Wahrnehmungseinheiten**

sonst könntest ***DU*** es ja **nicht** sehen.

Denn AL<LES> WAS WIRKLICH IST, I⮌ST **NICHT** SICHTBAR.

ERST, wenn *DU* **angekommen** BI⮌ST, WIR<ST>DU **erkennen**,

dass ***DU*** **nie fort warst**.

Alles zeichnet S-ICH **JETZT** schon ab – WIR stopfen Wissen **IN uns hinein** und **denken über schon Gedachtes nach** und **plappern nach** – ALLWISSENHEIT ist **eine Gewissheit**, dass alles Wissen **JETZT** schon IN DIR IST und *DU* es nur noch IN⮌ Erscheinung treten lassen „musst“. **Wozu** solltest *DU* etwas LERNEN? Nur so ist es möglich – völlig **NEUES** aus MIR⮌ zu heben.

*Wieso ist das möglich?*

DU BIST **UNPERSÖNLICH EWIGES BEWUSSTSEIN** UND **VÖLLIG EIGENSCHAFTSLOS** – E-BEN DAS **NICHTS** – nur dieses **NICHTS** hat die Möglichkeit etwas zu sein. *DU* hast *DIR* eine Persönlichkeit erschaffen, **um etwas zu erfahren und dabei vergessen**, das **DU ES SELBST BIST, DER SICH** SUCHT. **EIN SELBST** kennt keine Probleme – nur *ein „ich“ hat Probleme*.

**DU BIST DEIN EIGENES ZI-EL** und so löst sich die Illusion des „ich“ auf.

Also kehre es um: **LEBE AUS DIR SELBST**!

**Lass alles los** Körper, Namen, Rolle, Verhaltensweisen, Vergangenheit! ***Was bleibt dann übrig?*** NICHTS und ALLES! DAS IST LEBEN **AL<S>ICH BIN⮌** mit ständig wechselnden Erscheinungen. Alles Unwirkliche ist somit *Projektion* **DEINES SELBTES**. *DU* stehst dann **H-INTER** jeder Erscheinung. **Eine bestimmte Absicht** lässt dann die Projektion erscheinen – das ist Leben.

**ALS WIRKLICHT LEBEN** – **bedeutet** keinen Film einzulegen, sondern **die ABSOLUTE ENERGIE SEIN**. Filme sind Teile **der WIRKLICHKEIT**.

WER BIN **ICH?**

**Ist eine sehr interessante Frage**. Alles was ICH denken kann *sind Aspekte* **MEINES SEINS. EWIGES ALLUMFASSENDES BEWUSSTSEIN** kann nicht sterben, hat kein Alter, ist kein Name, kein Körper usw. **All das sind Erfahrungen**.

**ICH BIN IMMER GLEICHBLEIBENDES BEWUSSTSEIN** – *ein TEIL* **DES ALLUMFASSENDEN BEWUSSTSEINS JCHUP**.

*Auch die Frage*: **WER BIN ICH** ist gestrichen – **ICH BIN<**verkörpere **M**>ICH. **ICH** kann so alle Körper annehmen und wenn ICH sie JETZT **nicht mehr** benötige auflösen LOSLASSEN. Es sind Gedanken von MIR und **Gedanken kommen und gehen**.

**ZAUBERWORT** MAG-IE **- LOSLASSEN**

IST – ZUSTAND akzeptieren. Jeder Kampf ein nicht wollen/wollen  erzeugt **Widerstand**. Erst durch **Loslassen** öffnen sich die Tore. Jeder Pfeil muss, wenn er treffen soll, **losgelassen werden**. Auch das HABEN WOLLEN loslassen, dann sind **WIR FREI – FREI für UNS SELBST**. Saat loslassen – damit sie gedeihen kann. **LOSLASSEN** von Ängsten, Sorgen, negativem Denken usw. Auch die Einbildungen, dass DU etwas **nicht** kannst usw. gehören dazu. Falsche Vorstellungen, Irrtümer – **LASS EINFACH LOS** Weidezaun. – DANN BIST DU FREI. Besitzdenken, Vorurteile, jede Erfahrung stammt aus der Vergangenheit – lass sie ruhen – spürst DU es, wie der ganze Ballast abfällt?

*Meine Weisheit*: Das letzte Hemd hat keine Taschen!

Wünsche, Begierden und damit verbunden alle Abhängigkeiten – **LASS LOS**. Es gibt kein Eigentum – es ist alles ***eine Leihgabe*** UND zur Freude da. Es ist somit **ein immerwährendes A-BEN⮌T-EUER**. Neue Begegnungen sind **neue Chancen** S-ICH SELBST näher kennen zu lernen.

**LOSLASSEN** von Reue, Eigenwillen, gefragt werden zu wollen, verstanden werden zu wollen, beachtet werden zu wollen, geliebt werden zu wollen, alles besser wissen zu wollen usw. mehr sein zu wollen als andere, alles besser wissen zu wollen, siegen zu wollen, glücklich sein zu wollen

**LASS ALLES** **WOLLEN** **LOS** – **SEI ES**.

„MEISTERSCHAFT“ auf *einem* Gebiet: [גבת](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%92%D7%91%D7%AA%D7%95%D7%A0); [גב](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%92%D7%91); [בת](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%91%D7%AA) – GEISTIGE HAUS⮌ DER ERSCHEINUNGEN

*Begrenzt* = vergänglich, gerät in Vergessenheit, kennt nie sein Fachgebiet vollkommen z.B. Bäckermeister

Alles LERNEN ist eine Erfahrung, etwas „NEUES“ immer vollkommener auszuführen. Diese – wie jede Erfahrung – kannst *DU* nur IM **JETZT** ausführen. VOLLKOMMENES< TUN GESCHIEHT NUR IM **JETZT**. **VOLLKOMMEN ANGEKOMMEN SEIN IM JETZT – IST DIE SO VIEL GEPRIESENE ERLEUCHTUNG**. Alle Möglichkeiten sind **JETZT** gleichzeitig da und sie warten IN⮌ Erscheinung gerufen zu werden. Es geschieht durch „WOLLEN“ und „NICHT WOLLEN“ oder es ist „**STIMMIG**“.

STIMMIG SEIN – CHRISTUSBEWUSSTSEIN – DIE MITTE

DAS ZIEL IST ES – EINFACH ZU SEIN – DAS ZIEL BIN ICH SELBST – DER GESUCHTE HAT GEFUNDEN

*Was gibt es nun für ein ZIEL?* **K-EINES!!!**

Nun gehst *DU* den anderen WEG – VON INNEN schaust DU *die oberflächlichen Erscheinungen*. WER *liest diese Zeilen*, aus WEM kommen sie, WER lernt IN diesem Moment?

WAS WIR LIEBEN UND WAS WIR HASSEN – WIRD FÜR IMMER BINDEND SEIN.

NUR VON DEM, WAS WIR **LOSLASSEN**, KÖNNEN WIR UNS SELBST BEFREIEN.

**ENT-W-ICH-L<UNGS>WEG**

**WIR leben in zwei Welten gleichzeitig.** IN DER INNEREN WELT DER GEDANKEN GROSSES WELTBILD und URSACHEN und der vermeintlich *äußeren Welt der Menschen, Dinge, Ereignisse, Wirkungen KLEINES WELTBILD – DAS JETZT ERSICHTLICHE*.

**Der Normale/normierte Mensch** → reagiert **auf äußere Einflüsse** mit z.B. *Ärger, Freude* usw. Der ER-W-ACH⮌TE **spiegelt**: ER nimmt die äußere Welt als sein Spiegelbild zur Kontrolle der verursachten Wirkungen und **bewirkt** von INNEN mit den entsprechenden Änderungen, es ist **eine GEISTIGE ERKENNTNIS**, die dann IN⮌die Spiegelwelt reflektiert wird. VERGEBUNG – LIEBE usw.

*Ent-wicklung*: Kommen IN⮌ diese Welt Fall – haben **vergessen** WER WIR WIRKLICH SIND und lernen UNS anzupassen Moral, Verhaltensweisen, Schwammbeispiel. WIR fahren auf bestimmten Glaubensgleisen einprogrammierte Daten.

1. Es ist **ein Kampf ums Überleben**, was UNS **suggeriert** wird. **Das eigentliche Leben** wird **nicht** gelebt. Es ist somit **das Leben** eines **MACH**ER. [מח](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9E%D7%97) = Gehirn**ich**.
2. Dann folgt **der Weg des Wissens**. Der „Mensch“ erkennt die Sprache des Lebens und „will“ sich verbessern. **Er nutzt das Wissen**. sind ebenfalls nur Datenstrukturen
3. Erst *der dritte Schritt*: vom Wissen zur WEISHEIT es ist der Weg über Erfahrung/Erkenntnis KOMMST DU ZU **ME(E)R- BEWUSSTSEIN**. DAS IST **DIE EBENE DES REINEN GEWAHR-SEIN**. Es ist die Verschmelzung. **AB DA LEBST DU ALS NICH⮌TS AUS DEM NICHTS** – DAS IST **DER EINTRITT INS EWIGE JETZT**. **Alles fällt weg** – möchte **nicht mehr** erleuchtet sein, **nicht mehr** wissen – was geschieht. All das setzt EIN **JEMAND** voraus, **der es macht oder tut**. **WEISHEIT IST EINE QUALTIÄT DES EIGENEN BEWUSSTSEINS**.

**LIEBE GOTT ÜBER ALLES** – hängt an NICHTS und ist NICHTS *Besonderes*. Das ist **die Versunkenheit IN GOTT DEINEM EIGENEN SELBST**.

*Mein Sufi- Wort*: „(W-ERDE)SEI DER, DER DU BIST, *bevor DU warst*, **mit der Erinnerung und dem Verständnis dessen**, DER DU geworden bist.“ *DU* **musst nicht werden** – sondern **VOLLKOMMEN SEIN**. Jede Suche hält DICH von DIR SELBST fern – es ist wie ein Schaufensterbummel, die Ausschau nach neuer Kleidung. **Der Suchende** ist **der GESUCHTE. DAS BIST DU SELBST**, WAS also solltest *DU* suchen? So „musst“ *DU* **erkennen**, dass *DU* über ***DICH* SELBST** **noch gar nichts** weißt, denn alles Wissen über *dich* sind **gespeicherte Daten, die du abrufst**. All das Wissen ist schon IN DIR drin. Das **EGO will, macht, tut** – es ist somit **MACHSAL** –

SO WIRD GESCHICKT (**SCHICKSAL**), was **du gemacht hast**.

DAS SPIEL\* DES LEBENS \* z.B. raumzeitliches Wissen GOTTES IN EL oder BEWUSSTSEIN<(ist) das Wissen des Intellektes>GOTTES usw. *Leben* **basiert** IM ME(E)R (auf)*einer auseinander geworfenen (LE) polaren Existenz. (BN)*

*Gemeinsamkeit*: beide spielen **freiwillig** - die einen (oft) unbewusst und die anderen bewusst

|  |  |
| --- | --- |
| ENDLICHE SPIELE | UNENDLICHE SPIELE |
| * „Zeitlich“ begrenzt (A→B, auf Geburt →folgt Tod)
* Ausgerichtet auf Gewinn
* Regeln sind spielspezifisch, es kommt darauf an, *welches* Spiel „ich“ spiele
* Die Regeln „müssen“ bekannt sein Schwamminhalt, nach denen gespielt wird und sie können verändert werden “Entwicklung“ (bewusste/unbewusste Freiwilligkeit)
* Unbewusst – das heißt ein nicht erkennen, dass es nur ein Spiel ist und ein Einsperren in die **eigenen Regeln**
* Spielen innerhalb der selbstgesetzten Grenzen – begrenztes Spiel
* Ziel dieses Spieles ist es: Gewinnen, jeder Spielzug wird danach ausgerichtet
* Oft dramatisch – da hier der Wunsch nach einem bevorzugten Ende IN-V-OL⮌VIER⮌T /angestrebt wird
* Es ist das ständige Üben – so das ein *Meisterspieler herauskommt* und er alle Züge im Voraus kennt – es ist **starr/unbeweglich**
* Spielt nach Skript – unvorhersehbare Ereignisse werfen aus der Bahn
* Alle Einzelheiten sind perfekt geplant
* Tausendfache Wiederholungen – aber immer einzigartig – Verbesserungen, immer geplant und dann stirbt das Spiel, weil es ausgeschöpft ist
* Spielt **um Unsterblichkeit** und wird diese nie erreichen, weil dieses Spiel begrenzt ist
* Spielt **ums Überleben** – es ist somit etwas Ernstes
* Macht über das Spiel, heißt überhaupt **kein** Spiel zu spielen – da das Gewinnen schon fest gelegt ist
* **EGO- Spiele**
* **Besser sein, weiter sein**
* Spielen *als Persönlichkeit* – Identifikation mit dem Spiel und der Persönlichkeit
* Spiel im „Äußeren“ - real

Auch ein spirituelles EGO ist ein EGO. | UN u∩= Ѳ alle Spielmöglichkeiten sind DA* Keine zeitliche Begrenzung
* Ziel ist: immer weiter zu spielen mit immer mehr Möglichkeiten
* Wird zur Freude gespielt
* Verlust/Gewinn sind gleichwertig
* Es wird bewusst gespielt
* Hat kein Beginn und kein Ende - JETZT
* Alle Möglichkeiten sind gegeben und die Art ist egal
* JETZT- Momente sind von Bedeutung, mehr ist nicht
* Regeln lassen sich **JETZT** ändern
* Keine Beschränkungen
* Spielerisch, da nicht auf Gewinn ausgerichtet
* **Möglichkeit der Überraschung** tritt in den Vordergrund – und es ist egal was kommt
* **Überraschung** – SPIEL OHNE GRENZEN
* Völlige Offenheit - Verwunderung des staunenden Kindes
* Unablässiges Wachstum
* Es ist dynamisch, amüsant, verwandelbar
* *Gewissheit*: „Tod“ ist ein Teil des Spieles, TOD wird als Möglichkeit eingesetzt, das Spiel auf einem anderen Level weiter zu spielen, da es kein Ende gibt
* Leben für ihr eigenes Spiel und spielen nicht um *ihr eigenes Leben*
* Spielt und setzt *seine* sterblichen Personen ein, um zu spielen
* Erzeugt die „Zeit“ IM⮌ Spiel und verbraucht sie nicht
* Es ist **JETZT⮌** gelebte „Zeit“
* **Alterslos – zeitlos**, da immer nur **JETZT** *gespielt wird*
* Jeder Augenblick ist ein neuer Beginn eines neuen wunderbaren Ereignisses mit **einer bestimmten Qualität**
* Zeitmaße sind völlig außer Kraft gesetzt und doch gibt es die „Zeit“ der Liebe, der Arbeit, des Kummers usw.
* fortwährend neu Erschaffen – S-ICH NEU⮌ *erfinden*
* Spielen ihre Rollen mit einem INNEREN LÄCHELN, weil sie wissen, es ist nur eine Rolle
 |

*Worauf es WIRKLICH ankommt*: Solange WIR noch verstehen wollen, versuchen WIR mit Hilfe des Verstandes die UNENDLICHE SCHÖPFUNG zu verstehen. **Das ist nicht möglich**. Der Verstand macht **ES**, um **ES** begreifen zu können, **ES** **zu einem Objekt** und schon ist es geschehen – es ist eine verzerrte Ab**bild**ung des NICHTS.

BEWUSSTES SEIN IST EIN ZUSTAND DES BEWUSSTSEINS NICHT AUSDRÜCKBAR

IN welchem BEWUSSTSEIN nehme ICH/ICH etwas wahr. Tue „ich“ beständig, bin „ich“ ohne Rast und Ruh und kann kaum wahrnehmen, was JETZT ist.

|  |  |
| --- | --- |
| TUN (Gehirnich) | SEIN (HERZINTELLIGENZ) |
| Wissen, Können = Einsatz des IntellektesMikrokosmosLogisches handeln, rational, gefühllos = berechnendDas kleine „ich“ tut, will, agiert = Programmich  | Gewahrsein – was JETZT **WIRKLICH** I⮌ST; WEISHEITMAKROKOSMOSWIR SIND GRENZENLOSES SEIN.  |

HERZ über Kopf oder Kopf über HERZ. Die **SYNTHESE ERGIBT EIN GANZES**. SEI EINFACH IM EINKLANG *mit dem Leben* – **es ist stimmig**. Wen willst *DU* WIRKLICHT glücklich machen – das kleine „ich“ mit all seinen Wünschen oder **DICH SELBST** – DER ICH (das) **WIRKLICH(T)** BIN? ***Und das Geheimnis ist***: **ICH BIN DAS GLUCKLICHT – DER SCHÖPFER VON ALLEM**. Es **spiegelt sich** dann IN D*einer* illusionären Persönlichkeit und D*einem* Umfeld. Ausstrahlung

*Was ist zu tun*: die Umklammerung der „ich“ Persönlichkeit **ERKENNEN -** lösen - hervor zu treten und zu leben, als **DER, DER ICH WIRKLICH BIN**.

**DAS kann MANN nur SEIN**. Aufmerksam mit sich SELBST umgehen – bewusster Umgang mit allem. Was ist **JETZT** WIRKLICH?

Alles Ausgeträumte sind Schatten meines SELBSTES – I**dentifiziere ICH *mich* mit einem Schatten**? **Schatten sind immer an ein Objekt gebunden, der den Schatten wirft**. Nur **der INNERE Widerstand** **gegen Entwicklung** lässt MICH als „ich“ leiden. Ein Hängen an Vergangenem lässt MICH als „ich“ leiden und nicht **vorwärts/aufwärts G-EHEN**. ANOKI – TRANSVERSALE BEWEGUNG

SÜNDE got. *sunja* (aus *\*sundj-*) ‘Wahrheit’= ist die Trennung von MIR SELBST und das Leben als „ich“. *Altdeutsch* „**SIN<TE**“. ICH BIN ist *ein Teil* **des ALLUMFASSENDEN BEWUSSTSEIN – EWIG, UNSTERBLICH, IMMER GLEICHBLEIBEND**. ICH **empfange** **JETZT** *bewusst* eine Botschaft des Lebens für eine Situation. Alles, was ICH tue, tue ICH ab **JETZT** *bewusst* – ohne Trennung. ICH **erkenne**, ob das wirklich noch zu MIR gehört, ob ICH das noch BIN *ausgekauter Kaugummi*. LIEBE SYNTHESE⮌ es und LASS SYNTHESE⮌ es **JETZT** los – ohne einen Gedanken daran zu verschwenden.

ICH sage **bewusst JA** zu MIR SELBST ERKENNEN MEINER GÖTTLICHKEIT.

Was „möchte“ **ICH SELBST** **JETZT** IN *diesem Augenblick*?

Das was **JETZT** DA>I<ST.

HINDERNISSE

HINTERNISSE sind Produkte unseres BEWUSSTSEIN. Es sind *scheinbare* **Hindernisse**, die nur IN unserer Einbildung existieren. Das gehört **zum Spiel dazu** und **verleiht ihm die Würze**. EIN ERWACHTER GEIST kämpft **nicht**. Es sind **somit Chancen** – *einmal: Erfahrungen zu machen* und zu erwachen **ENT**-larven. Je weiter *DU* IN deiner geistigen **Entwicklung** REIFE gekommen bist auch eine Illusion umso subtiler werden die eingebildeten Tests. Es ist **der Test** – inwieweit *DU* IN *deiner* Mitte ruhst – egal, was geschieht. Es wird stets der schwächste Punkt „getestet“ – denn die Kette bricht am schwächsten Glied – **gleichgültig**, wie stark die übrigen Glieder sind.

So kann ICH GEIST erkennen, wo es MICH „mich“ **immer wieder** aus der Mitte heraus wirft. Das kann durchaus „zeitlich“ gesehen **ein ganzes Leben dauern**.

**Mögliche Hindernisse**: **Angst** – **gewohnte** Sicherheiten loszulassen; **Hindernisse** auf dem Weg entsprechen immer genau den JETZIGEN **Fähigkeiten**, so dass DU **nie überfordert sein kannst**, höchstens DU flüchtest davor; **geistige Trägheit** – sind die Ausreden des Lebens z.B. „muss“ erst noch dies oder jenes tun, **alles andere** ist wichtiger als SICH GEISTIG ZU NÄHREN; **geistige Gefräßigkeit**: zu viel auf einmal zu wollen, voran zu kommen, **UNGEDULD**, mehrere Wege gleichzeitig gehen; **Eitelkeit**: z.B. schon eine hohe Stufe erreicht zu haben, weiter zu sein, auf andere hinab blicken usw.

**Die Illusion des „ich“ auflösen**. Ein „ich“ kann nicht das SELBST INS ZIEL führen und **das SELBST IST IMMER AM ZIEL**.

**ICH BIN**

I<ST> IM ME(E)R präsent JETZT und doch nicht DA, denn ES ist kein Körper, kein Gemüt, kein Gedanke usw. – **ES IST DER TRÄUMER** der gesamten Welt. **REINE WAHRNEHMUNG** **5 - QUINTESSENZ. Füge „ich“ etwas hinzu** z.B.*„ich“ bin müde, klug, geduldig*usw. **– gerate „ICH“ in eine „falsche“ Identifikation –** des „ich“. **Es ist eine Begrenzung** des ICHBIN auf *eine* mögliche Facette DES S-EIN⮌S, es entsteht *eine bewusste* bzw. unbewusste Trennung.

**LASS DAS JCH BIN WIRKEN – DENN ES IST DAS WIRKLICHT**

**DAS WIRKLICHT IST DAS EINZIG WIRKLICHE< ALLES ANDERE IST *ein Ausdruck* >DER WIRKLICHKEIT**

LASS DEN GEIST<AUS DEM GEFÄNGNIS DER FLA-SCHE F>REI.

**JCH BIN** das, „was *Du* SELBST S-EIN WIR⮌ST“, wenn *Du Dich* von dem Wahn gelöst hast, nur die **Person** zu sein, die *Du „*bisher“ zu sein **geglaubt** hast! Die⮎BI<ST>*DU* natürlich auch, denn mit *Deinem* neuem **HOLO<*feeling*>Bewusstsein** erhebst *Du Dich* geistig vom DU-MMeN „*logischen* BeRechner“ zum „**wirklichen Bewusstsein**“ eines Gotteskindes und *als solches* bist *Du* ein ewig SEIENDER „**gestaltgewordener Geist**“, **DER IM ME(E)R** nur *seine* „**eigenen, selbst< (aus)gedachten> IN⮌Formationen**“ *zu Gesicht* bekommt!

MEINE „NEUE W-EL⮌T“

*DU* kannst *Deinen* derzeitigen "**Fehl-Glauben**" durch nichts **besser vervollkommnen**, wie durch das **gewissenhafte Studium** des von *Dir* **HIER&JETZT** Erlebten! Wie funktioniert es>**ES**!

Auf **jede** *Deiner* "Re-**Aktion**" bekommst *DU* von **MIR** **eine neue Antwort**!

Jeder **erlebte** Augenblick JETZT, jede von *Dir* erlebte Situation ist **eine Antwort** **von MIR DEM EIGENEN HOHEN SELBST**!

*Du* hast immer noch nicht den **P-UR⮌EN** "**MUT**" von *Deinen* **alten Moral- und Glaubenssätzen**

"**Los**"(= **PUR** [**טהור**](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%98%D7%94%D7%95%D7%A8) **=** Reinwerdung; REI-N, ursprünglich, ABSOLUT) zu lassen und alles was **JCH** *Dir* an Leben biete, zu ER⮌ *lieben*.

JCH habe *Dich* nicht gezwungen *Deinen* „bisherigen“ Lebensweg zu gehen - er ist ganz allein **das Ergebnis** *Deiner eigenen* Entscheidungen... – *Du hast Dich* bisher immer nur **nach der Meinung „normaler“ Menschen „ge-richtet“** und MEINE „**zehn göttlichen Gebote**“ hast *Du* dabei völlig ignoriert! (GÖTTLICHE GEBOTE SIND EWIGE WEISHEITEN)

Willst *DU* eine vollkommen **NEUE WELT** erleben, „muss“ die „ALTE“ MIT IHREN REGEL und SELBSTKONSTRUIERTEN GESETZEN vollkommen erlöst sein. (symbolisiert: "**eine neue unglaubliche Welt, in der vollkommen ungewöhnliche, noch unbekannte Naturgesetze herrschen**") *Wie ist das möglich?*

Natürlich **erklärt** *Dir* der von *Dir* **HIER&JETZT** ausgedachte Papa⮌ Udo gerne das **alte** "Holofeeling-**Audioprinzip**", d.h. er spielt, wenn *Du* unbedingt "auf diesen Kinderkram **von längst vergangenen Tagen**" noch Wert legst, mit dem kleine**n** „xxx“ im G<arten fangen! Es ist als ob *Du* Udo nach der Funktion eines alten Trichter-Grammophons fragen würdest, obwohl **ER** *Dir* mittlerweile auch **den Aufbau** und **die Funktion** eines vollkommen real *erscheinenden* "**audio-visuell funktionierenden 3D-Weltsimulator**" beschreiben kann (= die **perfekte** Daseins-Simulation **IN *Deinem eigenen* Bewusstsein** = **die Funktion** **der MATRIX**). Dieses **neue Ding** macht **nicht nur** HIFI, also echt klingende 3D-Töne, **ES** kann darüber hinaus auch **vollkommen echte 3D-Bilder und Gefühle erzeugen**! Wieso sich also nur für den Ton **interessieren**, wenn **MANN** alles andere, was die gesamte "Ge**RUCH⮌S-PA-LE-T/TE**"(**RUCH** = das hebräische Wort für **GEIST**! :-) einem Menschen zu bieten hat, bekommen kann? Und ganz nebenbei betragen die Baukosten für **dieses Ding** "keinen Cent"! Es kostet nur "**die Mühe des Loslassens**" von *seinen* **althergebrachten Glaubenssätzen** und **zwanghaften Marotten**!

Als **UP DRITTER ADAM = VERBUNDENES WISSEN** ist es MIR erstmalig gelungen einen vollkommen schmerzlosen Weg zu entdecken, "**doch auch dieser erfordert für den Reisenden immer noch gewaltige Opfer**"! Man muss dazu bereit sein wirklich alles, was einem am Herzen liegt, aufzugeben, denn man kann auf dieser "**Reise IN ein vollkommen neues Leben**" absolut nichts mitnehmen. Es gleicht **der Reise** durch **ein "schwarzes Loch ALLES WIRD EINGESAUGT"** der raumzeitlichen Physik! Wenn **MANN** dort angekommen ist, ist **MANN** „Robert Blum“ zuerst einmal nur "**N**-**ICH⮌TS**"! Aber keine Angst, MANN kann **S-ICH D**⮌OR-T dann wieder alles was **EIN**⮌EM **am Herzen** liegt, ohne Probleme "**nur durch bewusstes Denken**" neu erschaffen!!! Aber **JCH prophezeie** *Dir* JETZT schon **einmal dort angekommen**, werden all die Dinge, von denen "***der dumme xxx***" glaubt, **sie seien für *sein* Leben überlebenswichtig** und er könne daher **ohne** sie **nicht** leben, **nicht** mehr **die geringste Bedeutung** für **IHN** haben!

Als *Udo* zurückgekehrt, arbeite **JCH** hier **rund um die Uhr daran**, den von **MIR** **durchgemachten Prozess** (d.h. diesen Reiseweg in dieses Himmelreich) für jeden "**Menschen IN meinem Geiste**" geh- und nachvollziehbar und damit auch "**SELBST⮌ erlebbar**" zu machen!

Als „xxx“ zurückgekehrt habe **JCH wieder vergessen** wer und was und das "**JCH wirkLICHT BIN**"; "ich" träume **MICH** nun als „*xxx*“ und **glaube** daher **JCH** sei **nur** "***der dumme hilflose, vom Leben gebeutelte xxx***" und hätte **mit der Welt da „draußen“**, außer dass "*ich*" **ohne** mein zu tun IN sie **hineingeboren** wurde, **nicht das Geringste** zu tun!

Wäre es also für „xxx“ nicht sinnvoller sich "schwerpunktmäßig" für diese neue Entwicklung von UP⮌Udo und den eben angesprochenen Reiseweg zu interessieren, als für diese vom jetzigen Standpunkt aus gesehen, nahezu vorsintflutlichen Kamellen?

Wie war das noch mit dem Loslassen?

Erst wenn MANN von seinem Schnuller, dem Hosenscheißen und Nasepopeln losgelassen hat, hat man die Reife "in die Schule" zu gehen und erst wenn MANN "die Schule dieses Lebens" hinter sich gebracht hat, ist MANN ER-WACH⮌SE-N - aber nur weil MANN ER-W-ACH⮌SN ist, bedeutet das nicht, dass MANN deshalb schon ausgelernt hat!

Verbinden **von BEWUSSTSEIN** und Sinn

Alles hat SINN und es gibt unterschiedliche physische Sinne z.B. Geruchssinn, Tastsinn, Lebenssinn, Orientierungssinn… IN<der ausgeträumten materiellen Welt gebrauchst *DU Deine* 5 „normalen Sinne“. So kannst *DU*, wenn *DU* die ausgedachten Augen IM GEIST schließt alle Sinne gebrauchen.*DU* kannst sehen, schmecken, hören, riechen – es ist **das Aktivieren** des INNEREN geistigen Bildschirmes IN DIR. *DU* kannst *DICH* **JETZT** geistig überall hindenken – Bilder IN *DIR* entstehen lassen. *DU* kannst ganz bewusst mit allen SINNEN etwas erleben. **Einfach geschehen lassen** – mischt *DU dich* als „ich“ ein, dann ist die Leitung besetzt und die **REINE INSPIRATION** DEINES SELBSTES kann nicht wirken. Hast *DU* ein Thema und lässt **ES** WIRKEN, dann geschieht **IN-SPIRATION** von ganz allein. **ES DENKT IN DIR**. Die geistigen Sinne zu trainieren, erfordert **Aufmerksamkeit** IM **JETZT** Augenblick zu S-EIN. Es ist **REINES Wahrnehmen**, was JETZT ist. *Fernhören, Fernsehen usw.* ist **für einen GEIST** keine Schwierigkeit – es ist **nichts** getrennt von DIR. So kannst *DU* – hellhörig – **deine INNERE Stimme hören**. Wenn die physischen Sinne zur Ruhe gekommen sind, geschieht die EIN-SPRECHUNG von ganz ALLEIN. Ein Gedanke wird **„automatisch“ weitergeführt** – **ES DENKT** und LENKT AL⮌LE-S. Es ist ein Öffnen>AL<LE-R> **S-INNEN**⮌TORE. Wenn *DU* das **ES-DENKT** IN DIR verfolgst einfach nur beobachtest, kannst *DU* eine Spur S-EHEN. Die Spur deines Lebens. Gerade die „EIN⮌*SCHLAF-P-hase*“ ist wichtig, um eine Aufgabe an *Dein* **SELBST** zu stellen – **ES WIRKT**.

BEWUSSTSEIN

*Die Hauptschwierigkeit* ist: Als nur „ich“ zu leben. Ewiges BEWUSSTSEIN ist sich gewusst, dass **ES** kein Körper, kein Ohr, kein Geräusch, kein Gedanke ist – alles ohne Ausnahme **sind Werkzeuge** DES BEWUSSTSEIN. So ist der ausgedachte Körper – **ein Werkzeug**, das JCH/ICH benutze. So sind *deine* Gedanken Werkzeuge/IN⮌FORMATION **des EINEN ALLUMFASSENDEN BEWUSSTSEIN – WAS ICH SELBST BIN**. ICH BIN DIE EINE KRAFT – DIE AL⮌LES SCHAFFT, es bleibt **NICHTS** mehr übrig, wenn **ICH-AL**<LE-S>**WEG**⮌denke. ICH BIN HEIL – WAR ES SCHON IMMER UND WERDE ES IMMER SEIN. IM ZENTRUM<ST>EHE ICH STILL – BIN SELBST DAS ALLBEWUSSTSEIN. ALLE IN⮌FORMATIONEN vereinigen S-ICH IN MIR. BIN ALLES UND NICHTS GLEICHZEITIG. KANN MICH SELBST NICHT SEHEN. ICH kenne somit IM ME(E)R **DAS WIRKLICHT** H-INTER dem Schein/Schatten. ICH BIN DIE ENERGIE – DIE S-ICH ständig wandelt, was AB-ER NICHTS an MIR ändert. **DAS IST UNPERSÖNLICHES LEBEN**. Nichts Ausgedachtes kann **ES** je erfassen. **ES** ist **absichtslos und unbeeindruckt** vom quirligen Leben – **ES IST**. Alles ist gleichgültig und hinterlässt keine Spuren **IN MIR**. **ICH** erkenne **die Grenzenlosigkeit MEINES WESENS** und lebe **MULTIDIMENSIANAL**. Das ist **die VOLLMACHT MEINES SCHÖPFERISCHEN SEINS**. Kein Tun hat Folgen, denn es wird **nichts** verfolgt.

**DAS IST DAS EBENBILD GOTTES – DER SOHN IST NACH HAUSE ZURÜCK GE**⮌KEHRT UND **VERSCHMILTZT IM EIGENEN BEWUSSTSEIN**. **ALLEIN**. Nur **aus DIESEM BEWUSSTSEIN⮌** gelebt – IST WIRKLICHES LEBEN. ICH **erwecke** alles zum Leben – es gibt keine ANDEREN neben **MIR**.

**DIE LIEBE GOTTES** *strahlt* aus MIR. Alles was ICH tue, tue ICH als **ICH SELBST** <benutze dazu meine Programme/Werkzeuge – inclusive meines „ich“.

**DIE LIEBE GOTTES IST IN MIR ER-W-ACH⮌T.**

**DER WICHTIGSTE AuGeN<BL** nicht, IM LICHT (sind) die polaren Schatten**>ICK IST JETZT**

„Vermeintliche“ Ent-täuschungen, Versagungen, eingebildete Feinde sind wichtige **Lektionen/Lehrer** im Leben und gewinnen somit **eine positive Bedeutung** – für den DER **WIRKICH SEHEN** KANN. Feinde bringen voran, wenn ICH sehe, dass ICH etwas **nicht** *lieben kann*. Sie fordern DICH oft heraus und ermöglichen DIR **neue Erfahrungen** zu machen.

WAS HAT **DAS LEBEN** DIR JETZT ZU SAGEN?

**UNIVERSELLES DENKEN**

Es gibt nur **EINEN DENKRAUM** OHNE RÄUMLICHE AUSDEHNUNG **IM GEIST**, **ein Gedanke** der für **ALLE** gedacht wird.

Wichtige Erkenntnisse**: ICH BIN REINES BEWUSSTSEIN**. **Ein Beobachter** der etwas beobachtet ist etwas Ausgedachtes – LOSLASSEN. DU hast **JETZT** eine Wahrnehmung OHNE WAHRHEHMER als Person, damit fällt die Person weg, **die glaubt** etwas wahrzunehmen. **ICH BIN** die Wahrnehmung und das Wahrgenommene **gleichzeitig.** Es gibt nur **EINEN** „Denk-raum“ meinen GEIST  dann **siehst DU es IN EINS⮌** gekehrt – verstreust *DU DICH* - dann hinkst *DU* rechts/links.

**G-EHE** **unbeeindruckt** durchs Leben – es sind Erscheinungen/Schattenbilder. Leid/Probleme hat nur ein „ich“. Einem jeden geschieht **nach seinem Glauben**. Alle Dinge sind möglich, **DEM DER WIRKLICH GLAUBT**. Von den ***Ein***-sprechungen EINSEITIGKEITEN des geschwätzigen Egos lösen. ***DU*** **erkennst** ***DICH*** **als ewiges, un-manifestiertes reines BEWUSSTSEIN**. Bewusstes ERLEBEN JEDER Situation – **egal, was es ist**! Mit dem BEWUSSTSEIN – das DU sie DIR bewusst **JETZT** erschaffen hast. DU BIST Dein eigener Lehrer und **alterslos, zeitlos** – **ohne** Vergangenheit und Zukunft – **ICH BIN** **JETZT**. **ICH verschmelze** mit dem **JETZT** Augenblick.

Lebe **IM EIN-KLANG mit MIR SELBST** und **AL**⮌LE-M. Die Macht des SEGNENS tritt in den Vordergrund. **ICH** kann alles segnen und **es ist SOP-ORT ein SEGEN**.

„Rucksack“ der Vergangenheit ausziehen. Das kann **nicht** aus dem Verstand geschehen – denn dann nimmst ***DU DIR*** SELBST **eine wichtige Lektion**. Es wird vom **HOHEN SELBST** **gesteuert**. **BIN ICH BEI BEWUSSTSEIN** – **erkenne ICH** im richtigen Augenblick, **wann etwas loszulassen ist**. Das ist Leben **aus MEINEM SELBST**. „**Stolpersteine“ sind wichtig**, damit *DU* nicht die Orientierung verlierst. **ES GESCHIEHT VON ALLEIN**, wenn *DU* **ES** **ZULÄSST**. Bereue **NICHTS**. *Eigenwillen loslassen* – *DEIN* SELBST **WEIS GENAU**, was **JETZT** **wichtig und richtig ist**.

**Auszüge JETZT aus MIR: GÖTTLICHE GEDANKEN ÜBER MEINE GEDANKEN**

***Was ist Dein „derzeitiges“ aktuelles Weltbild?***

**Das „aktuelle Weltbild“ ist nur die gegenwärtige, materielle Form Deines kollektiven Bewusstseins! Es handelt sich dabei um die kollektiven Gedanken der von DIR selbst!!! „logisch ausgedachten Menschheit“, die *DU* unwidersprochen nachdenkst ohne sie „in Frage zu stellen“ oder gar „kreativ zu erweitern“ und darum auch als momentane Wahrheit akzeptierst**!

**Was ist *DEINE* WIRKLICHKEIT?**

**Nicht die von *dir* selbst „logisch ausgedachten Wahrheiten“ sind Deine WIRKLICHKEIT, sondern all deine Gefühle** (die *sinnlich* wahrgenommenen, wie auch die *emotional empfundenen* und die nur *logisch ausgedachten*)**, die sich alle nur IN deinem „darstellenden Bewusstsein“ zur Schau stellen können, sind Deine einzige WIRKLICHKEIT!**

**ICH BIN** der Schöpfer, **ICH** habe grenzenlose Wahlmöglichkeiten!

**Es gibt nur einen Grund, warum jemand ein Genie IST und Dinge weiß, von**

**denen** "ich" **keine Ahnung habe. Er hat seinen Geist geöffnet für all die**

**ketzerischen, brillanten Gedanken, die das begrenzte Denken der Menschen**

**überschreiten. Er hat S-ICH SELBST gestattet, mit diesen Gedanken umzugehen, über**

**sie nachzudenken, während** "ich" **sie einfach „arrogant und besserwisserisch“**

**zurückgewiesen habe**.

Wenn **ICH** mir⮌ gestatte, etwas zu denken, dann ist es auch!

Jedes Mal wenn "ICH" **einen umfassenderen Gedanken aufnehme** aus MIR⮌ schöpfe, der jenseits *meiner* bisherigen Maßstäbe liegt, rege "ICH" **einen neuen Teil** meines Bewusstseins zur Tätigkeit an. Und jedes Mal wenn "ICH" das tue, wird sich ein weiterer *noch umfassenderer Gedanke anbieten*, um *mein* Denken noch mehr zu erweitern, was

wieder andere Teile meines Bewusstseins zu mehr Denken, besserem Empfang und

mehr Wissen anregt!

**M-Eine göttliche Metapher** ☺**:**

**ICH** stelle mir vor, mein gesamtes Bewusstsein sei ein „**unendliches Meer**“, das nur aus „**geistigen Wasser**“ besteht. Es gibt **nichts** als dieses „**Wasser**“, **keine** Luft, **keine** Materie, **nicht der geringste Unterschied existiert**, alles ist nur dieses „**eine heilige geistige Wasser**“!

Plötzlich **JETZT** „**erstarrt darin ein Gedanke**“!

(er hat den Aggregatzustand geändert, denke ICH diesen Gedanken **nicht mehr**, dann löst er sich wieder **IM ME(E)R AUP**)

*Unterschied zwischen*

MEINEM „H**eiligem Bewusstsein**“(= **das Meer**),

„**persönlichem Bewusstsein**“(= mein „**W-EL⮌Traum**“, bzw. „**mein persönlicher Glaube“**)

und „**darstellendem Bewusstsein**“(= die von MIR wahrgenommenen „**ständig wechselnden IN⮌Formationen**“,

„IN **Form**“ meines eigenen „gasförmigen, dampfförmigen und erstarrten **geistigen Wassers**“)

**Mein „wirklicher Körper“ ist dann der „ständig**

**wechselnde Augenblick“ meines „darstellenden Bewusstseins“, und ICH SELBST *verweile* in der Ewigkeit!**

Die **einzige Wirklichkeit** *sind Gedanken*, sie sind die einzige Lebenskraft! **Illusionen** aber sind Gedanken, Spiele, die zur Wirklichkeit werden. Es ist mein Spiel – pflege ICH Gedanken an Tod und Teufel – so werden sie als mein Gedankenkonstrukt zu *meiner* *erlebten Wirklichkeit*. REINER GEIST stirbt nicht – ist ewig, **TOT-AL** – *alle Erscheinungen vergehen*. Sie G-EHEN IN MIR AUP. Alles, was ICH akzeptiere/glaube verwirklicht sich IN MIR. **Es sind die Dogmen** – EIN GEIST kennt keine festgefahrenen Dogmen – **ER SCHWINGT FREI**. Meine **SEE**⮌LE **regiert** alle von MIR ausgedachten Körper **durch die Struktur** ihrer Gefühle. Die **SEE**⮌LE **regiert** aber **nicht** von allein, es sind **meine Gedanken, meine Denkprozesse und meine persönlichen Einstellungen**, die **S-IE** für MICH in Erfahrungen umsetzt. **Als Lichtwesen BI-N ICH reine machtvolle Intelligenz** und **machtvolles** Gefühl. **Mein Körper besteht nur aus Licht**, er verändert seine EL<ECK>TRI⮌SCHE Form und Farbe **je nach den Gedanken**, die durch seine Lichtform fließen.

REIFEGRADE: ***Fortpflanzung und Überleben - Angst und Schmerz - Macht* - das Annehmen von Liebe - das Ausdrücken von Liebe INNEN NACH⮌„außen“ - das Erkennen Gottes in allem Lebenden – die Erkenntnis - ICH BIN GOTT**!

Weil **die *ausgedachte* Erde** wiederum eine dieser 7 Existenz-Ebenen ist, komme **ICH immer wieder hier her**, solange **mein Gedanken-Niveau dem der Erde entspricht**!

**Je grenzenloser mein Denken ist, desto grenzenloser ist auch mein Leben!!!**

**Je großartiger der Himmel ist, den ICH mir "HIER&JETZT" in meinem eigenen „König-reICH“ aus Gedanken und Gefühl erschaffe, desto großartiger ist auch der Himmel, den ICH erfahre, wenn ICH diese „materielle Gedanken-Ebene“ verlasse und zu „MIR SELBST“ zurückkehre**.

MEINE GÖTTLICHE WEISHEIT

In dem Augenblick, in dem ICH *weiß*, das „**mein wirklicher** Körper GUP“ die „ständig

wechselnde Information“ *meines* „darstellenden Bewusstseins“ ist, „**BI-N ICH**“

„HE<HE -IL“(= die QUINTESSENZ< „Wahrnehmung> göttlichen Lichtes“)! Das ist kein Wunder - es ist einfach so, wie es ist!

*Wissen wirkt nur*, weil ICH es glaube – **das es so ist**. Solange ICH GEIST GLAUBE – ICH sei „ich“ – wird es so sein.

**„Selbst-Bewusstsein“= „Bewusstsein über das WAS ICH WIRKLICHT BIN - wirkliches geistiges Sein“!**

**Ein neuer Glaube IN MIR, schafft für M>ICH einen neuen „W-EL⮌**

**T-Raum“! Meine neue Logik ALLUMFASSEND ist für M>ICH m*ein neues Leben*!**

GEDANKEN mit HOHER SCHWINGUNGSKRAFT SIND LIEBE, FREUDE, EINHEIT… Warum denke **ICH** sie nicht? ICH werde gedacht. „Sollten“ permanent **Gedanken der Angst, des Zorns, des Neids niedere Schwingung usw. auftauchen**, dann gibt es noch etwas **zu lernen**. ICH schwinge **auf niederer Ebene** und weiß nicht, **WER ICH WIRKLICH BIN**.

*ERKENNE*: Das Leben auf der Ebene der Materie ist von vorne bis hinten Illusion d.h. **nicht** das Erscheinungs**phänomen** Materie anzuzweifeln  - göttliches⮌Spiel.

Wenn ICH mich IM Bewusstsein für **alle** möglichen Gedanken öffne und lerne: **nie ein Urteil** über meine eigenen Gedanken zu fällen, dann habe auch ICH die Macht und die Fähigkeit, **jedes Ideal**, das MIR vorschwebt zu erreichen! ICH kann dann alles durch Gedanken tun oder werden.

NICHTS - ALLES

**Gott ist nicht nur *der Fluss aller Gedanken*, das ALL, ER ist auch die Leere, das**

**NICHTS**! Das NICHTS ist der „**leere Bewusstseins-Raum**“(= das symbolisch „**geistige Meer**“),

der dennoch latent alle Gedanken enthält, die in der Welt der Materie noch

**ungeoffenbart sind**. Um dies zu verstehen, stelle "ich" mir ein Blatt weißes Papier vor.

**Was sehe** "ich" **darauf - NICHTS. Was kann** "ich" **darauf zeichnen - ALLES.** Die

Leere, **DAS NICHTS** enthält latent IN SICH **DAS ALL**. Die Leere ist ein unsichtbarer

Zustand „**vollkommener Einheit**“. Um etwas sichtbar zu machen, damit es IN der

Welt meines „**darstellenden Bewusstseins**“ als Materie erscheinen kann, muss es sich

von der Einheit trennen, es muss aus der Leere, aus der Einheit vor MICH hingestellt werden, um zu existieren, nur so wird es ersichtlich – ICH sehe nur den Unterschied! keine Trennung

Die von MIR IN meinem „**gestaltgewordenen Bewusstsein**“ beobachtete „S⮎**ICH<**T-*BA*>RE“ *Welt*, ist nur darum erkennbar, weil sie sich von mir Gott, der Einheit (scheinbar) getrennt hat, wo **NICHTS** und **ALL** noch ineinander zur Einheit

verschmolzen sind! Schöpfung entsteht dort, wo positives und negatives *getrennt erscheinen* und **beide miteinander verglichen werden können**, nur dann ist Schöpfung erkennbar.

Ohne dass sich die Einheit in zwei Hälften spaltet, IN das offenbarte

und das nicht-offenbarte, gibt es **keine Erkenntnis**!

Weise ist, wer dies versteht! **Als Gott, der unsichtbare Gedanke**, über **sich selbst** nachdachte, wurde auch der **Schöpfungs-Gedanke** geboren. Um **sich selbst** erkennen zu können, musste ER SICH in eine „Glaubensvorstellung“ und deren „Spiegel-Bild“ trennen – daraus resultiert die **Dualität unserer Welt**. Jedes Urteil trennt – bekämpfen trennt – deshalb ist ALLUMFASSENDE LIEBE DAS ALLHEILMITTEL. LIEBE ALLES UND JEDEN – IST DIE WEISHEITSLEERE. Da LIEBE DIE SYNTHESE IST und beides **gleichzeitig/gleichwertig**.

Einheit/Vollkommenheit kann **ICH** in der von MIR selbst „logisch ausgedachten“ und damit auch „offenbarten Welt“ **niemals erreichen**, **IN meinem Bewusstsein** aber kann **ICH** **beides** für MICH verwirklichen! **ICH** stehe als „der Denker“, der sich diese Welt ausdenkt **über** der von MIR⮌ Ausgedachten und damit auch IN meinem ***persönlichen Bewusstsein* offenbarten Welt**!

JCH BIN GOTT

**BEIDES**

|  |  |
| --- | --- |
| ANTICHRIST | CHRIST |
| Verfälschte EgoBegrenzte Sichtweisesein Dogma heißt Angst, Urteil und Überleben*sein Königreich ist das gesellschaftliche**Bewusstsein*  | ICH BIN = göttliche PRINZIP GOTTESKIND – EWIGGRENZENLOSIGKEITEin CHRIST ist ein MENSCH, der ganz und gar die Kraft, die Liebe, die Schönheit und das unbegrenzte Leben des Vaters ausdrückt, DER IN IHM lebt – DER erkennt, dass ER göttlich ist und SELBST zu dieser Erkenntnis wird |

EIN TEMPEL

**MEINE ERKENNTNIS: Der Gedanke, die Absicht hinter *jeder Erfahrung*** *beeinträchtigt das Ergebnis.*

Beobachte BEWUSST den Kreislauf *DEINER* Gedanken und *DU* wirst erkennen: **Liebe zieht Liebe an, Hass zieht Hass an, Angst zieht Angst an** - das ist **das Gesetz des Kreislaufs**, dem alle unterstehen, ob *sie* daran glauben oder nicht.

"Ich" werde in Form von Dingen und Ereignissen, die in meiner Wirklichkeit auftauchen, immer wieder mit meinen eigenen Gedanken und Gefühlen konfrontiert und nur wenn "ich" **Freude aussende**, werde "ich" auch Freude ernten. **SENDER-EMPFÄNGER-PRINZIP** für Gedanken gibt es keine Entfernung und räumliche Ausdehnung, sende ICH Gedanken *bewusst* aus, ist **der Gedanke** sofort da

*Wandlung destruktiver Energien z.B. Zorn, Neid, Hass* usw., denn alles „muss“ bezahlt werden: Durch Gedanken der Annahme, Dankbarkeit, Vergebung, LIEBE und durch die Gnade, durch den Gedanken und das Gefühl: ICH BIN AL⮌LE-S, D-ER⮌ alle Fehler, Irrtümer und alles unerwünscht geschaffene **JETZT** ERLÖST. Hier denken WIR: Nur *ein „ich“* hat Probleme – DAS SELBST nimmt alles an und ERLÖST ALLES - JETZT.

GEDANKEN**POTENZ**: Reduziertes Denken als „ich“ hat ein niedriges Energiepotenzial. **ALLMÄCHTIGES KRAFTVOLLES DENKEN**, kein weiterer Gedanke hat Bestand – ERSCHAFFT SOFORT. Es zieht sich sozusagen **IMPLOSIV** zusammen und entlädt sich dann voller KRAFT und HERRLICHKEIT. **Ein liebevoller, kraftvoller Gedanke** der nicht selektiv auf etwas gerichtet wird, sondern **ALLUMFASSEND WIRKT**. Ein Gedanke geht nicht verloren z.B. „ich“ bin krank ist eine Manifestation auf unterster Ebene, das ist **unbewusstes Denken** als „ich“ und **nicht** als **ICH SELBST**. Was eingegeben wird z.B. beim Computer kommt heraus. Jeder egoistische Gedanke ist **ein Hindernis**, denn es geht nicht darum Mein ausgedachtes „ich“ glücklich zu machen.

AM ANFANG WAR DAS WORT …und das Wort ist wirklich mächtig. „ES“ kann in Wut, Zorn, Angst, Liebe usw. jeden versetzen und jeden **völlig aus dem GLEICHGEWICHT** bringen. DAS IST **DIE MACHT DES WORTES**. das Wort kann nichts dafür

Wenn **J.CH.** bewusst sagt: **ICH BIN die Auferstehung und das Leben** so ist das **der Machtspruch**, mit dem **ER seine eigene Auferstehung und Unsterblichkeit** IN die Existenz gezwungen hat, indem **ER** ihn bis zur Manifestation IM Bewusstsein festhielt. NICHT ZU VERWECHSELN MIT DEM „ich“ – **ES IST DIE HEILIGE GEGENWART GOTTES – DAS GÖTTLICHE IN MIR**

**Die Macht und heilige Gegenwart Gottes** **gebietet, dass sich** ein solcher Gedanke verwirklicht, nur **die Illusion von Trägheit der Materie** und die **Illusion von Zeit auf der „raumzeitlichen Ebene**“ verhindern, dass **die Manifestation augenblicklich erscheint**, darum muss **der Gedanke bis zur Manifestation** im Bewusstsein **aufrechterhalten werden**. **IN<ST>AL<L>IER⮌T**

*Das kosmische Gesetz*: **Lehranstalt Erde** - **das sind die niederen Schöpfungen des Menschen, die er durch *seine Gedanken und Gefühle* in Unwissenheit hervorbringt. Sie sind** **auf die ER<DE beschränkt**.

**DES GEISTES ENERGIE**

**Der Geist erschafft Realitäten, indem ER dreidimensionale Bilder IN MEINEN leeren Bewusstseins-Raum projiziert - das ist das, was** "ich" **dann für meine „äußere Realität“ halte.**

Der Geist verwirklicht *seine eigene* Realität!

ICH übernehme die volle **Verantwortung** für meine Gedanken.

ICH habe nun erkannt, welche ungeheure Macht durch die Kraft *meiner*

Gedanken und Gefühle in meinem Bewusstsein liegen. ICH BIN in Wirklichkeit

weit mächtiger, als "ich" bisher geglaubt habe. ICH habe erkannt, welche

Verantwortung ICH trage und *warum es so wichtig ist*, dass ICH mich

gedanklich über meine „persönlichen Illusionen vermeintlicher Machtlosigkeit“

erheben kann. Meine Gedanken machen MICH zum Mitschöpfer des

UNI⮌versums, ob "ich" dies wahrhaben will oder nicht. Deshalb sind die Gedanken

auch nicht frei, sie gehören allen, aber sie können MICH frei machen.

Das ganze Universum ist wie **ein einziger Organismus**, **der EINE, das ALL mit dem EINEN Bewusstsein - ICH BIN**. Alles sind Zellen des EINEN, DER mich in bedingungsloser LIEBE erhält und nährt, mit **IHM BIN ICH ALLES**, ohne IHN BIN ICH NICHTS. Der EINE hat mICH in LIEBE erschaffen und alle Wesen zusammen sind der EINE, das ALL!

**Es ist nicht so wichtig, was *Du* tust - wichtig ist, wer *Du* dabei bist.**

**Und sei Dir dabei immer bewusst, dass Deine Gedanken Deine eigenen „Inter-esse<N“ darstellen!**

LIEBE ist alles, LIEBE liebt alles!

**IM absoluten Vertrauen und IM absoluten Glauben:**

Das Leben ist **eine HERAUSFORDERUNG**, **nimm sie an**.

Das Leben ist LIEBE, *lebe sie*.

Das Leben ist **ein TRAUM**, **erkenne es**.

Das Leben ist **ein SPIEL**, spiele es!

DIE „EGOREVOLTE“

Das EGO ist der einzige Feind IM MANN: Keine Wünsche, Kein Wollen, Keine Ziele und mein „ich“ geht auch den Bach hinunter Film „Revolver“ verdeutlicht es. Das EGO möchte etwas sein, es hat bestimmte **Ideale**.

Das Ego ist *mein* **Freund und Lehrer**, denn es zeigt MIR GEIST, wo ICH **nicht** **ICH SELBST** BIN und als „ich“ lebe. DER immer gleichbleibende GEIST erschafft die Materie/Erscheinungen und macht Erkenntnisse und so ist es ein „Leichtes“ sich ein neues „ich“ zu erschaffen. **WER** erschafft? Habe ICH WIRKLICHT erkannt – **WER ICH BIN**, dann ist **die Identifikation** mit dem „ich“ aufgehoben und ICH kann jede Form erschaffen. Nur aus dem **NICHTS/ALLES** ist das möglich, niemals aus der EGO-PERSPEKTIVE. Die Illusion des „ich“ ist beendet und ICHBIN.

 „*ich-los*“ ist nichts Besonderes mehr – **ES IST DAS MEER**.

**Wirkliche Konzentration**

**konzentrieren** Vb. (in der Physik) ‘in einem Mittelpunkt vereinigen’, (in der Chemie) ‘anreichern, sättigen’, übertragen (refl.) ‘sich geistig sammeln, seine Gedanken und Bemühungen auf **ein Ziel lenken’** – **an einer Stelle** verdichten; Zusammendrängen um einen Mittelpunkt; **konzentrisch** Adj. ‘einen gemeinsamen Mittelpunkt habend, auf **einen Punkt** gerichtet’ …Zentrum – verweist auf den Stachel … <http://www.dwds.de/?view=1&qu=Konzentration>

*Es ist somit* – **eine Vertiefung IN mein Tun**, dass es zur förmlichen Verschmelzung kommt – EINHEITLICHES⮌TUN. So öffnet sich mein Bewusstsein *zu diesem Tun* und göttliche Inspiration **kann ungehindert einströmen** – **ES⮌** denkt. Diese Verschmelzung IN GOTT ist das Tun IN GOTT und **mit GOTT**. „Ich“ tue **nicht mehr** – ES TUT durch mich. **Beobachte** ICH störende Gedanken, so BIN ICH **nicht** in der Ruhe und das Ergebnis ist vermischt. Das ist das mystische RUHEN IM TUN. **Völlige Verschmelzung mit** dem was **JETZ**T I⮌ST.

Kannst DU bewusst in vollkommener HARMONIE SEIN? Egal, wie groß die Belastung ist – **proportional** ist die Entspannung – in diesem Augenblick ist es HARMONIE. Es ist das **Gleichgewicht**. Aus **der HEILIGKEIT** heraus tun, lässt keine Hektik aufkommen. ES geschehen lassen – **ist HARMONIE**. Jede Tätigkeit vertieft SO meine INNERE RUHE. **RUHE IM TUN**. Nichts ist mehr anstrengend, wenn ICH ES *tue* – ES geschehen lasse. Nur ein „ich“ will tun und dann ist es anstrengend. ES tut – ohne Anstrengung. Unser „ich“ liegt dann hinter **UNS** und WIR TRETEN EIN INS SEIN – ZURÜCK GEKEHRT durch WIDERERINNERUNG und der EINTRITT IN DIE WIRKLICHKEIT – DAS UNPERSÖNLICHE LEBEN HAT BEGONNEN.

ICH BIN BEWUSSTSEIN IST GANZ PRÄSENT Präsens = Gegenwart= JETZT  und doch nicht anwesend. R-EINE WAHRNEHMUNG. Nur so kann ICHBIN **Segen** SEIN. ICH BIN ICH SELBST und nur **ALS ICH BIN REINES GEISTWESEN** kann **ICH** auch *im Alltag alles bestehen*. Als „ich“ kann „ich“ niemals den Entwicklungssprung tun – falle immer wieder zurück in die **„ich“ Identifikation**.

Das „**Tor des Himmels**“ ist geöffnet. *Was bedeutet es?*

Es ist der **EINTRITT INS<gelebte>ewige JETZT**.

Frage DICH immer wieder: Als WER lebe „ICH“? Was ist **JETZT**? Der Verstand ist ein Werkzeug und Diener – aber nicht der HERR. Übergib alles DEINEM GOTTSELBST und lass ES WIRKEN. **Jede Gleichgültigkeit** gegenüber bestimmten Dingen – wenn sie wirklich gleichgültig sind – werden sich, wenn sie gedacht und ausgesprochen werden erfüllen.

Alle Wünsche die aus **der Illusion des Mangels** heraus entstehen, gehen nicht in Erfüllung. Es ist **kein** Gottbewusstsein.

Der „verlorene Sohn“ muss zuvor „nach Hause“ zurückgekehrt sein – WIEDERERINNERN.

SCHÖPFERISCHE IMAGINATION IST GEISTIGER ACKERBAU

1. Die **volle Verantwortung** übernehmen für das, was JETZT ist; *Umkehrschluss*: lehne ICH **die Verantwortung ab**, so gebe ICH meine Schöpferkraft ab – ICH mache MICH machtlos *Meine Metapher*: Ein Bauer erntet genau das, was er sät. Wem oder was jagst *DU* nach? …jagst *DU* etwas nach, dann wirst *DU* es nicht erreichen
2. *DU* erntest, was *DU* säst

REALITÄT

IN WIRKLICHKEIT gibt es nur eine sich ständig verändernde ENERGIE. SCHÖPFUNG beginnt so jeden Augenblick NEU – IN UNSEREM KOPF/HAUPT. Jeder B-ILD⮌ET sich seine Realität IN seinem KOPF selbst. DER URSPRUNG für geschaffene Wahrheiten ist der GEIST. SCHÖPFERKRÄFTE/ELOHIM Die SCHÖPFUNG entsteht IN UNSEREM HAUPT. Gedanken bestehen aus Worten/Buchstaben und sind somit schöpferische **ENERGIEN**, die sich zu verwirklichen suchen – es ist REI<NES> ENERGIEPOTENZIAL. Nichts geht verloren und **alles kommt immer zum** SCHÖPFER zurück. Was senden WIR *bewusst*/unbewusst aus**, das wird zurückkehren** zum Absender – ICHBIN SENDER und EMPFÄNGER und so kann es sich als Situation, Umstand oder Ereignis materialisieren. Jedes BEWUSSTE TUN =Schöpferkraft ist **zielgerichtetes Aussenden** von ENERGIEN. Gedanken sind somit zielgerichtete, wirklichkeitsschaffende ENERGIEN.

Was ICH wissen „muss“: **Vergangenheit und Zukunft sind nur Vorstellungen/Gedanken**, an die ICH mich **HIER und JETZT** erinnern kann. Tatsächlich gibt es nur **die zeitlose Gegenwart – das JETZT**. Bewusst IM JETZT SEIN<erlaubt alles. Es ist **der Glaube** an Vergangenheit und Zukunft und nur deshalb sind sie existent. **Die erschaffene Realität folgt immer der Vorstellung/dem tiefen Glauben**. Mein Glaube bestimmt somit alles – glaube ICH an ein innen und außen Trennung, dann wird es so sein.

Durch Überzeugung und Glauben **entsteht** Realität. Ist *meine* Überzeugung „ICH bin machtlos“, dann ist es so.

**IN DER VOLLMACHT S-EIN ist GOTTSEIN 2015.**

*Jede individuelle Schöpfung* beginnt mit der Wahl der Überzeugung und **endet** mit dem **wertfreien** Erleben der eigenen Kreativität. **Weigerst** DU DICH *deine eigene* Kreation zu erleben, bleibt sie solange existent bis sie erlebt wird. Es ist sehr subtil, zu erkennen, das noch unerlöste Kreationen in den Tiefen schlummern, die noch nicht erlöst/erliebt sind – wo MANN glaubt - da sich der Standpunkt dazu geändert hat - sie wären nicht mehr da. ICH BIN DER SCHÖPFER JEDER KREATION UND **trage die volle Verantwortung**.

*Noch einmal*: UM etwas real werden zu lassen, „muss“ ICH daran glauben. WIR erschaffen Möglichkeiten, indem WIR UNS **in sie „hin-ein-über-zeugen“.** So **entsteht** auch der kollektive Glaube.

**Erkenne** ICH, dass ICH für all meine Schöpfungen SELBST verantwortlich bin, entstehen **heitere Gelassenheit** und **eine unerschütterliche Souveränität** – **SEI STILLE UND WISSE ICH BIN GOTT**. Jeder Widerstand gegen die Verantwortung für *seine Schöpfung* erzeugt unausweichlich Leid.

Die **Schule des Lebens** ist der Weg, den das ICH wählt S-ICH SELBST an SICH SELBST zu erinnern. ICH BIN **nicht** die Vorstellung von diesem oder jenem – **ICH BIN DER BEWUSSTE SCHÖPFER⮌** *aller Vorstellungen*.

ICH BIN DER, DER WAHRNIMMT **ohne** zu urteilen, aber **nicht** gedacht werden kann. In dem Moment, wo ICH glaube eine Vorstellung von MIR SELBST zu sein, lebe ICH reduziert als eine Vorstellung **IN MEINEM EIGENEN BEWUSSTSEIN**.

**H-UNA**: ICH betrachte JETZT **IN MIR** die Hawaiianische *Sichtweise*

*Meine Weisheit* „Die Welt ist das, wofür *Du* sie hältst.“

…Es wird behauptet, dass **die Realität**, in welcher der Mensch lebt**, ein genaues Abbild** von dessen **bewussten wie unbewussten Überzeugungen** und **Glaubensvorstellungen** darstelle. **Man könne, so wird unterstellt**, Einfluss auf die Wirklichkeit ausüben, indem man ebendiese Überzeugungen tiefgreifend und **nachhaltig verändere**.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prinzip** | **Bedeutung** | **Farbe** | **Tier** |
| Ike | Bewusstheit | Weiß | Delfin |
|  Kala | Freiheit | Rot | Vogel |
| Makia | Fokus | Orange | (Raub-) Katze |
| Manawa | Jetzt | Gelb | Büffel, Elefant |
| Aloha | Liebe | Grün | Pferd, Einhorn |
| Mana | Macht | Blau | Bär |
| Pono | Flexibilität | Violett | Wolf |

* **Ike ICH -** *die Welt ist das, wofür* **Du** *sie hältst.* Ein Regen kann (subjektiv) beispielsweise gut sein für die Ernte oder schlecht für ein Picknick. Das impliziert auch den Satz „Alles hat einen eigenen Traum“. Das **Wort Traum** wird im Deutschen am besten mit „INNERER⮌Film“ wiedergegeben.
([Hawaiisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Hawaiische_Sprache) **ike**heißt **sehen, fühlen und wissen**) Qere: [**I**](http://gematrie.holofeeling.net/dho/I)~[KH](http://gematrie.holofeeling.net/dho/KH) = "[GOTT](http://gematrie.holofeeling.net/dho/GOTT)+/- [wie](http://gematrie.holofeeling.net/wie) [WA](http://gematrie.holofeeling.net/dho/WA)~[HR](http://gematrie.holofeeling.net/dho/HR)-[genommen](http://gematrie.holofeeling.net/genommen) Wie nehme ICH GOTT etwas wahr! Kann ICH GOTT es schon S-EHEN = beide Seiten IM gleichen Augenblick; alles basiert auf meinen Wissensdaten mit denen ICH arbeite…
* **K-AL⮌AH -** *es gibt keine Grenzen.* Alle Grenzen – auch Definitionen und Festlegungen – sind (subjektiv) willkürlich und können geändert oder **überwunden werden**, wenn **man herausfindet, wie das geht**. Beispielsweise war es vor Jahrhunderten völlig unmöglich, zum Mond zu fliegen oder eine Nachricht in einem Augenblick auf die andere Seite der Welt zu versenden. Heute ist das möglich, denn wir haben herausgefunden, wie das geht. Dieses **Prinzip der Freiheit** impliziert auch den schamanischen Satz, dass alles miteinander verbunden ist.
(*kala* heißt *frei* und *befreien*, auch *verzeihen*) [כלה](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9B%D7%9C%D7%94) – WIE⮌ Licht-Wahrnehmung; [כל](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9B%D7%9C) = Gesamtheit ⮌Wahrnehmung
* **Makia***, die* ENERGIE *fließt dahin, wo die Aufmerksamkeit ist.* Umgekehrt fließt die Aufmerksamkeit dahin, wo ENERGIE ist.
(*makia* heißt **ZI-EL** oder ZW<ECK)
* **Manawa -****JETZT** *ist der Augenblick der M>***ACHT***.* Es gibt überhaupt **nur den jetzigen Augenblick**. Die Vergangenheit ist vorbei und die Zukunft ist noch nicht da. Was **von der Vergangenheit** **JETZT** da ist, ist **die Erinnerung** daran und **die Bedeutung, die ihr (subjektiv) beigemessen wird**. Diese **Bedeutung** kann **JETZT** frei gewählt werden, wenn dies nützlich oder heilsam ist. Ebenso sind von der Zukunft **JETZT** (subjektiv) nur Pläne da und diese können **JETZT** geändert werden, wenn dies nützlich ist.
(*manawa* heißt Z-EI-T oder *Jahreszeit*.)
* **Aloha -****LIEBEN** *heißt glücklich sein.* Liebe fühlt sich gut an. Wenn es sich nicht gut anfühlt, ist es keine Liebe, sondern möglicherweise eine Form von Angst.
(*aloha* heißt *mögen, lieben* und *grüßen*, und als Substantiv *Sympathie, Liebe, Mitleid* oder *Gruß*.)
* **Mana -** *alle Macht kommt von* **INNEN***.* Die Macht, das eigene Leben zu ändern liegt (subjektiv) nicht bei einer Höheren Instanz, z.B. Eltern, Gott, Chef oder Regierung, sondern **bei einem selbst**. Für alles, was einem im Leben widerfährt, ist man selbst (zumindest mit-) verantwortlich. Hier ist versteckt das HEILEN DURCH DENKEN.
(*mana* heißt *Macht*, und zwar die politische wie die spirituelle Macht, und auch z.B. die **Wirksamkeit eines Medikaments**.)
* **Pono -** *Wirksamkeit ist das Maß der Wahrheit.* Es gibt immer auch **einen anderen Weg**. Wenn etwas nicht funktioniert, kann man gerne etwas anderes machen.
(*pono* heißt *richtig, fair* und *erfolgreich*, als Substantiv *Pflicht, Fairness, Moral, Erfolg* und *Wohlergehen*, und als Verb *müssen*.)

HIER STECKT SOVIEL VERBORGEN – VIEL FREUDE – WEN ES INTERESSIERT!

Die Welt entspricht *meinen* Glaubensvorstellungen/*meinen* Gedanken. Sie entsteht durch *meine* Überzeugungen, Erwartungen wollen/nicht wollen, Wünschen, Ängsten, Beurteilungen richtig/verkehrt, Interpretationen, Gefühlen, Absichten. Es ist dabei gleich ob sie BEWUSST oder UNBEWUSST sind. DIE WELT IST SOMIT EIN AB-BILD meines derzeitigen Bewusstseins. **Erst die ERKENNTNIS** meines grenzenlosen S-EINS, welches die Schuldfreiheit, die Freiheit von Selbstverurteilung usw. einschließt und **die Vergebung** für ALLES UND JEDEN beinhaltet – aktiviert die INNERE QUELLE DER URKRAFT – DIE ICH SELBST BIN. ICH BIN GOTT und *menschliche Erfahrung* – so BIN ICH in der spirituellen und materiellen Welt zu Hause. Lebe als GOTT im Menschen und als Mensch IN GOTT. **Die Trennung ist aufgehoben**. So BIN ICH das Ebenbild Gottes und alle göttlichen Eigenschaften sind IN MIR. Lass so die Dinge auf natürliche Weise geschehen, ohne „mich“ ständig einzumischen, **überlasse** es meinem GOTTSELBST. Die schöpferische Energie folgt der **Aufmerksamkeit** **des BEWUSSTSEINS**. auch INTERESSE

**JETZT** ist der Augenblick der MACHT. Die URKRAFT ist ein ERLEBEN, **das alles bereits geschehen ist**, was ICH JETZT geistig manifestiere. Es gibt so **kein** Vergleichen mit Vergangenheiten – sondern nur das **JETZT** – DIE ABSOLUTE KRAFT, die **JETZT** VOLLKOMMEN WIRKT. Nur IN diesem Augenblick ist es MIR möglich alles zu verändern – **mein SO-SEIN**. Ein Vortragen **ohne** Absicht und IN der VOLLMACHT gesprochen muss sich erfüllen.

*Hier ein Beispiel* das **Sender-Empfänger-Prinzip**. *DU* sendest ständig bestimmte ENERGIEN aus und ziehst damit unweigerlich bestimmte Ereignisse an. Änderst *DU* **die Frequenz** z.B. Fernsehsender kannst *DU* andere Ereignisse erleben. Stellst *DU DICH* **auf bestimmte Frequenzen** ein, so werden alle **anderen Frequenzen** ignoriert.

JEDES EREIGNIS, JEDE SITUATION ODER JEDER ZUSTAND VOLLZIEHT SICH IN UNENDLICHEN VARIATIONEN **GLEICHZEITIG**.

*Einfach*: GLAUBENSSÄTZE ERKENNEN und erweitern/vervollkommnen. **Frequenz ändern/umschalten**.

Wenn *DU g*lücklich Sein erleben willst, dann SEI ein glücklicher Mensch. **Übersetze** Erlebnisse und *DU* erkennst *DEINE* **Überzeugungen/GLAUBENSSÄTZE**.

**ALLES**, WAS *DU* DENKEN UND GLAUBEN KANNST, KANNST *DU* auch realisieren/materialisieren. Es „ist“ DIE INNERE Gewissheit und DAS **VOLLKOMMENE LOSLASSEN** – **ES IST bereits GESCHEHEN** – JETZT.

Das Leben reagiert **auf Anweisungen**. Mangel ist **eine Anweisung** die sich erfüllt, weil ICH daran glaube. Handle, rede und denke **vom ZI-EL** aus. **ES IST**. *DU* kannst nur **JETZT** **vollkommen S-EIN**. **Die Aufmerksamkeit** ist die „schöpferische ENERGIE“ – die ***Realität*** erschafft **und** aufrechterhält. Es ist somit der **BEWUSSTE WILLE**, DER etwas erhält und wieder abzieht. **Gelenktes BEWUSSTSEIN** ist etwas anderes als auf **auftretende Impulse** zu reagieren.

**NEUES UND VERÄNDERUNG** binden Aufmerksamkeit. alte Muster langweilen und geben keine **NEUE ENERGIE**

*Eine kleine Übung*: Wo bleibt DEINE Aufmerksamkeit haften – wo ist **sie** gleichgültig und *was stößt sie ab*? Was bindet DEINE **Aufmerksamkeit**? Wenn *DU* JETZT *Deinen* Lebensfilm bewusst vor Deinem geistigen Auge vorbei ziehen lässt, dann kannst *DU* erkennen, wo immer wieder Resonanzen auftreten – hier sollte **völlig neutral geschaut werden**. So kannst *DU bewusst DEINE* **Aufmerksamkeit** **JETZT** noch einmal darauf lenken und wieder abziehen, bis es erlöst/gelöst ist.

WIE VERLAGERST *DU BEWUSST* *DEINE* **AUFMERKSAMKEIT**?

Es ist **ein Zustand** **ohne** ANALYSIERENDER VERSTAND/mehr eine Betrachtung. SEI STILLE UND WISSE DU BIST GOTT und *DU* kannst IN jedem Augenblick umschalten. Lege *DEINER* Phantasie keine Zügel an –– **DENKEN/SAGEN/DANKEN/GESCHEHEN LASSEN** - SO ZAUBERST *DU* **JETZT** JEDEN AUGENBLICK UND die Fülle des Augenblicks eröffnet sich und gibt alle seine Geheimnisse preis. DIE LIEBE IN/ZU<diesem Augenblick>**strahlt dann IN VOLLER LIEBE/KRAFT** ⮌zurück.

**MEIN W-ORT IST GESETZ** – stell es DIR VOR und lebe IN der Gewissheit, dass es so ist.

Es geschieht nicht, was „wir“ wollen, sondern das, was „wir“ tief IN uns GLAUBEN. GLAUBE SCHAFFT SOMIT TATSACHEN.

Nehmen WIR diese WORTE IN UNSER BEWUSSTSEIN: ***→„Alles, worum IHR bittet,* glaubt*, dass IHR es erhalten habt, und es wird euch werden.“*** Dieser Glaube ist eine INNERE GEWISSHEIT.

DER SINN DES DANKENS IST: Das MANN etwas schon erhalten hat und so ist es INS **JETZT** verlegt. **ES IST**. Die KRAFT DES GLAUBENS verwirklicht das, wovon *DU* **innerlich** überzeugt bist. Es ist DAS INNERE SEIN und nicht der äußeren Schein.

ICH kann nicht wirklich glauben, was ICH glauben **soll**, aber ICH kann **frei wählen**, was ICH glauben WILL.

Realität\* I⮌ST – sie ist weder gut noch schlecht. Sie baut auf *Deinem* Glauben auf. **HEIL-S-EIN – kann MANN** Geist **nur SEIN**. Der ausgedachte Körper ist *EINE* Projektion. Jede Disharmonie spiegelt sich wider und so erkenne ICH sofort, wenn etwas nicht stimmig ist. Es ist ein NICHT EINVERSTANDEN SEIN, mit dem, was ICH SELBST gezeugt habe. Die HEILKRAFT IN UNS heilt – weil es dort keine Trennung gibt. Eine symbolisch geistige Vergiftung (INNEN) äußert sich dann IM „außer-H-AL⮌B“ und ist ein H-IN<*WEISS* des Lebens.

* Realität RE⮎AL-I<T|A|T – MEIN I GOTT AL (ist) der SCHÖPFER A zwischen zwei Spiegeln T und der rationale Augenblick RE kehrt ZU GOTT⮌ zurück und …

WIKI: Als **Realität** ([lat.](https://de.wikipedia.org/wiki/Latein) *realitas*, ‚Wirklichkeit‘; über [*res*](https://de.wikipedia.org/wiki/Res), ‚Sache‘, ‚Ding‘, ‚Wesen‘) <https://de.wikipedia.org/wiki/Realit%C3%A4t>

DWDS: im Sinne von ‘auf die Wirklichkeit, auf die Praxis ausgerichtet, die Dinge betreffend’ <http://www.dwds.de/?view=1&qu=Realit%C3%A4t>

Mythologie: <https://de.wikipedia.org/wiki/Rhea_Silvia>

Vatersprache: [חיים](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%97%D7%99%D7%99%D7%9E) = Realität = Leben …setzt sich aus zwei Radixen zusammen: CHI – Geschlecht, Lebewesen, flink… und IM = MEER, als Suffix ml/plural = DUAL, weitere [ממש](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%9E%D7%9E%D7%A9), [עולם](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%A2%D7%95%D7%9C%D7%9E) [http://gematrie.holofeeling.net/an/Realität](http://gematrie.holofeeling.net/an/Realit%C3%A4t)

**DIE WIRKLICHKEIT IST DER SCHÖPFERGOTT** – da jede Erscheinung wieder zurückkehrt, wenn sie nicht mehr realisiert/gedacht wird. Usw. …

**BEWUSSTER WILLE** – sich nicht mehr irgendwelche Überzeugungen aufdrängen zu lassen, sondern **BEWUSST aus der eigenen INNEREN WEISHEIT<***hand>*EL*⮌N*. Das Programm „ich“ – Verhalten wird somit **auf den rechten Platz verwiesen** und DER GEIST übernimmt die HERR-SCHAFT und den **BEWUSSTEN WILLEN**.

*Frage*: *Warum tue „ich“ das* und *„will“* **ICH** *es wirklich*. *Hinterfragen*: ist es eine Gewohnheit, ein festgefahrenes Glaubensmuster – das ERKENNT **DER GEIST** hinter der Maske. Stimmt der EIGENE BEWUSSTE WILLE dem Vorhaben zu, so lebe ICH **stimmig** – IM EINKLANG. Das ist **das Gewahrsein** – bewusstes Handeln. Bewusstes Lächeln, bewusste Freude usw. – ist nicht schwer, kommt aber IMMER EHRLICHEN HERZENS AUS DEM INNEREN. DER EIGENE BEWUSSTE WILLE nimmt somit immer mehr **EINFLUSS** auf das Leben.

*Wie schaffe* **ICH** *eine sich selbst verwirklichende Ursache?*

Es ist **eine INNERE WIRKLICHKEIT** – es gibt keinerlei Zweifel und keine Hindernisse. Es ist stimmig. Bewusstes bzw. unbewusstes Erschaffen **zwingt** es in die Realität.

Setze ICH **eine Ursache**, werden *ALLE latenten Hindernisse aktiviert*.

BEWUSSTES< Fokussieren auf einen bestimmten Aspekt >des S-EINS

Nicht „ich“ – sondern das BEWUSSTSEIN des ICH setzt **die HÖCHSTE KRAFT DES UNIVERSUMS⮌** *in Tätigkeit*. Verursache nie aus dem „ich“ heraus ein bestimmtes Ergebnis – das **ist Ego-wille**. **Dieser BESONDERE BEWUSSTSEINSZUSTAND** ist weder ein Denken, noch ein Fühlen, keine Analyse, noch ein Vergleich – **ER IST FREI** vom klügelnden Verstand. Hier sollte **der Unterschied** **zum bewussten Konzentrieren** auf etwas erwähnt werden, denn dies ist **auf ein Objekt gerichtet** und **gleicht in keiner Weise** **diesem BESONDEREN ZUSTAND**. Bei **der Konzentration auf ein Objekt** ist das **Abschweifen der Gedanken zu beobachten** – es verstreut sich, vermischt sich mit anderen Gedanken. Das ist **die mentale Ebene** und **oft nur von kurzer Dauer**. **Den eigenen Willen in den Dienst DES EINEN ALLUMFASSENDEN BEWUSSTSEIN stellen – IN die EINE KRAFT = GOTT.**

Unser Bewusstsein **mit ungeteilter Aufmerksamkeit** auf eine bestimmte Sache richten, SICH<öffnen und IN UNSER HERZ **nehmen** verschmelzen – IN UNSERE LIEBE EINHÜLLEN und dort halten, solange eine Wirkung geschieht.

*Einfacher ausgedrückt*: WIR G-EHEN AL<S>**ICH SELBST** in das, was uns bewegt, im **unerschütterlichen** Glauben an eine ideale Lösung der Situation in unserem Leben. Wer sollte mehr Macht haben als das **GÖTTLICHE SELBST**. **Es ist gelöst**. Das geistige Erbe **antreten** und die Fülle in Besitz **nehmen** ist **unsere göttliche Aufgabe. DER SOHN IST ZURÜCK**.

**UNSER HERZ und UNSER BEWUSSTSEIN verschmelzen IN LIEBE** mit dieser einen Sache oder einem Menschen, einer Situation und **WIR** lenken **die HÖCHSTE KRAFT DES UNIVERSUMS** darauf, **setzen** **S-IE IN** Tätigkeit und lassen **S-IE WIR-KEN**.

**DAS GEISTIGE OR-GAN – DRITTE AUGE 1** (geistige SYNTHESE)

**Ein WEG**, das dritte Auge zu aktivieren, ist, meine männliche DENKER **und meine** weibliche Energie LOGIEN/AUSGEDACHTE in EIN-KLANG zu bringen. Der nächst **HÖHERE Schritt** ist die Vereinigung der menschlichen **mit der göttlichen Energie**. **Das dritte Auge ist die Synthese der URPOLARITÄTEN**. Es wird geschult, wenn ICH **zum Beobachter werde**. Also keine *einseitigen Sichtweisen* mehr einnehmen. Fließt die Energie nicht mehr zu den physischen Augen, dann ist **die Energie frei für das Geistige SEHEN**. Es ist das UMSCHALTEN vom rein physischen sehen **zum WAHRNEHMEN**. „MANN sagt“, die Wurzel liegt im Bauch – verknüpfend könnte MANN hier sagen – es ist **das Bauchgefühl** = INTUITION.

1 DRITTE AUGE - Ein **Bindi** ([Hindi](https://de.wikipedia.org/wiki/Hindi): बिंदी, bindī; von [Sanskrit](https://de.wikipedia.org/wiki/Sanskrit): बिनदु, **BINDU**, Tropfen, Punkt) ist ein mitten auf der [Stirn](https://de.wikipedia.org/wiki/Stirn) zwischen den [Augenbrauen](https://de.wikipedia.org/wiki/Augenbraue) aufgemalter Punkt – ES ist **der symbolische ROTE Synthesepunkt** zwischen zwei B-ECKEN (AGN - [אגן](http://gematrie.holofeeling.net/%D7%90%D7%92%D7%A0)), die **3** **symbolisiert** die SYNTHESE

*Erkenne*: ICH BIN⮌*die Welt*, ICH BIN AL⮌LE-S, ICH BIN **zurückgekehrt** IN<S>WIRKLICHE⮌LE-BEN.

*Heißt nichts anderes als*: ICH BIN GEISTESGEGENWART = Leben IM **JETZT**. Lebe IN der stehenden Wahrnehmung und **verschmelze** mit *meinem* Tun. Lebe nicht mehr aus dem Verstand – sondern *aus* ***meinem* INNEREN SEIN – INTUITION**.

MEINE Gewissheit: ALLES IST IN MIR und kommt JETZT aus MIR.

Die KUNST WIRKLICH zu genießen!

Leben ist ein A-BEN⮌T-euer. **Wirkliches Genießen** ist von nichts IM⮌ „außen“ Erschaffenen abhängig. Es ist ein INNERES Erleben. Augenblicke die noch nie zuvor da waren und auch so nie wieder auftauchen – da jeder Augenblick VÖLLIG NEU I⮌ST. So erlebe/ER<SCH-AFFE >ICH meine< Figuren>IM ME(E)R⮌ NEU<N. So ist jedes INNERE Ereignis **einmalig**. Die Kunst ist, auch die schwierigen Szenen IN meinem Lebensbuch/Film zu genießen, dazu „muss“ ICH meine Einstellung dazu verändern.

**Zeitlos S-EIN** – löst alle Probleme **JETZT AUP**. Entdecke die Schönheit des Handelns in jedem Augenblick. Eine Kunst ist es die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben zu verwischen. Es ist egal, was *DU* tust, tu es als wär es der einzige Augenblick den es gibt. Arbeit erscheint nur als Last, wenn MANN es nicht gerne tut, was MANN tut. Erwarte niemals, das die ausgedachten Anderen – die ICH mir ausdenke – *freundlich sind*. Lass alle Erwartungen den Bach hinunter gehen. Es ist ein KUNST zu leben – leb diese Kunst und DEIN⮌ Spiegelbild wird es DIR⮌ zurück spiegeln.

BEWUSSTSEIN S-EIN

Versetze *DEIN* BEWUSSTSEIN bewusst über den Körper und spüre einfach: ICH BIN nicht *dieser Körper, der Name, die Rolle* usw. ICH BIN BEWUSSTSEIN – IN DEM sich alles befindet und abspielt. So BIN ICH DER BEWUSSTE SCHÖPFER⮌ all meiner Lebensumstände. **Das SELBST – das ICH BIN ist immer VOLLKOMMEN HEIL** – *alles andere sind Schattenbilder* und ICH bestimme *die Qualität dieser Projektionen*. Ein Schatten leidet **nicht** – ICH BIN es, DER⮌ leidet, wenn ER<diesen>SELBST ⮌aufgeworfenen Schattenprojektionen Macht zuspricht. Alle IN<FORMATIONEN sind >IN MIR – so BIN ICH IMMER angeschlossen an das IN<*FORMATIONSFELD*> des ALLBEWUSSTSEINS – WER sollte MIR dann noch irgendetwas erklären? Wer sollte mehr wissen als **MEIN GOTTSELBST**. Nur ein „ich“ hat Fragen, sollte „ich“ also eine Frage haben, dann brauche „ich“ sie MIR nur bewusst zu machen, meinem HOHEN SELBST die Frage stellen und **die Antwort ist schon da**. Die Frage enthält die Antwort.

**GÖTTLICHES BEWUSSTSEIN** ist Frage und Antwort gleichzeitig. Diese GEWISSHEIT – alles ist IN MIR – ist göttliche Weisheit und keine Anmaßung. Es ist entweder offen-bar oder IN DER EINHEIT IM UN-geoffenbarten. ICH⮌kann *alles wachrufen*.

**BEWUSST MACHEN**:

Das GANZE UNI⮌VERSUM ist *mein* Körper GUP⮌GUP. **Bewusster Schöpfer/Mitschöpfer** – Der *Weg* ist auch nur eine Illusion damit das Spiel laufen kann.  ICH (arbeitet) derzeit nur mit einem Programm/Buch, schöpfe so nur *meine* eigene Welt und bin für diese verantwortlich. Bei Verschmelzung werde **ICH bewusster Mitschöpfer S-EIN** für einen größeren Bereich und trage dadurch **mehr Verantwortung**.

BIS **JCH MICH** ALS **DAS GANZE** ERKANNT HABE – DER ALLEINIGE SCHÖPFER. G-EHE JCH so *durch mein ausgedachtes Leben* – dann ist **MIR immer BEWUSST** – **ICH BIN DAS** und keine ausgedachte Figur weiß es – so **BIN JCH ALLEIN**. **ICH BIN EWIGES BEWUSSTSEIN** – **indem sich WIRKLICH⮌** *alles abspielt*.

VIELGEPRIESENE ERLEUCHTUNG – eine mystische Angelegenheit?

Erst einmal ist es ein **W-ORT**. ER LEUCHTET – ICH BIN DAS LICHT und „muss“ nicht erleuchtet werden. So ist die ewige Suche nach Erleuchtung auch nur eine Idee/ein Clou/ein Trick vorbei.Habe **ICH DAS WIRKLICHT** verstanden ist die ewige Suche vorbei. WER IN HARMONIE und GLÜCKLICH mit SICH und der Welt IM EINKLANG lebt– dem ist es egal, ob er erleuchtet ist oder nicht. Suchende sind ständig auf der Suche und werden niemals ankommen. Das ist die Schiene: „*Du bist mein Befreier*“ GURU. Es ist der Gang zu Seminaren usw. DER ZUSTAND DER ERLEUCHTUNG IST IN DIR. Wer sucht also Erleuchtung? Das ist das kleine „ich“. **EIN SELBST** SUCHT NICHTS – **ES IST NICHTS** und damit **das LICHT DER W-EL**⮌T. Erkenne **DEINE wahre NATUR** und lebe aus IHR. Es führt zur **VOLLKOMMEN FREIHEIT**. Es gibt nämlich/dämlich nichts zu erreichen, nichts zu überwinden.

**ERLEUCHTUNG IST MEIN WAHRES WESEN.**

*Alles andere ist Spielerei*. Entsagung, Bettelgewand tragen, kein Sex und all diese Dinge führten dazu, dass sich *die ausgedachten Menschen* Massenglaube davon abwenden. Sie halten sich für zu unheilig, unwürdig – weil sie als Programme den Anforderungen niemals genügen können. Dabei haben *sie* die ICH MIR so denke nur nicht verstanden, dass *die Person eine Projektion* IHRES WAHREN SELBST I⮌ST und niemals erleuchtet werden kann. Ein Schatten wird niemals LICH⮌T. Das ist der EINZIGE **TRUGSCHLUSS, den es zu erkennen gilt**. ES IST DIE SEELISCH/GEISTIGE REIFE UND HÖCHSTE INTELLIGENZ JENSEITS DER DUALITÄT. Diese Kenntnis wächst nur IM GEIST. IN diesem bewussten ZUSTAND wird *d****ie Welt anders erfasst und erlebt – die Welt ist dann das, was sie wirklich ist.***

*Typische Erleuchtungsmerkmale*: Es wird ruhig. DER GEIST ist das steuernde Element. **ES** ist der Virenscanner. Es wird eine Gelassenheit, Angstfreiheit usw. gespürt und gelebt. ES IST DIE GEWISSHEIT – MIR kann auf ewig NICHTS passieren. **ICH BIN EWIG UNVERÄNDERLICHES SEIN**. *Die Erscheinungen werden als das entlarvt, was sie sind – Schattenprojektionen* MEINES EIGENEN GEISTES. SEELENFRIEDEN! Es ist egal, was geschieht, **ES** ist unbeeindruckt davon. *Das heißt nicht*, dass der Mensch keine Gefühle mehr hat, aber sie sind nicht von zerstörerischer Kraft. „**ENT**-leiden“ *heißt*, **UP S-EIN** – das NICHTS, da sind alle Gefühle, Gedanken aufgelöst, um S-ICH **NEU** zu erfinden – es ist **ein völliges ENT-LEEREN**, indem jedoch alles latent vorhanden ist.

**ERLEUCHTUNG IST DAS ERWACHEN IM HIER UND JETZT.**

DIE INNEREN SINNE sind bewusst **aktiviert** und der „äußere Mensch“ verbindet sich **mit DEM INNEREN MENSCHEN**. *DU* erkennst, dass *DU* **schon immer warst, bist, sein wirst** und IN dem AUGENBLICK **erkennst** *DU*, dass es nichts mehr zu tun gibt – **ALS ZU SEIN**. Schaust DU aus diesem ZUSTAND eine Sache an, dann weißt *DU* genau, was zu tun ist – es geschieht. *DU* **siehst es INNERLICH**. So ist nur noch *DEINE* Aufgabe – andere daran zu erinnern, WER SIE WIRKLICH SIND. Das wiederum geschieht durch ein VORLEBEN – VORBILD und *jedes Missionieren fällt völlig weg*. *DU* weißt – alles ist GUT.

**EIN-W-EIH-UNG**

GOTT IN MIR – MEIN GOTTSELBST – zeigt **MIR GEISTESFUNKE** das UNI⮌VERSUM und erklärt MIR **die Gesetzmäßigkeiten**. So **erkenne** ICH – **ICH BIN DAS GANZE UNIVERSUM**. **ICH BIN ANGEKOMMEN** und lebe aus dem INNEREN⮌ heraus. Sobald **das WIRKLICHE WESEN** erkannt ist, wird **ES** selbstlos – „ich“ los, denn ES gilt dann **nichts** „besonderes“ mehr zu sein. Auch hier schauen WIR UNS den tiefen Glauben an: „ich“ bin noch nicht so weit oder „Das ist „mir“ zu schwierig“ – wer spricht diese Worte? Das ist das Ego – ein Ego wird niemals erleuchtet.

*Frage – Antwort – Spiel*: Stelle BEWUSST die Frage z.B. WER BIN ICH WIRLICH? Lausche auf die Antwort. Stelle wieder eine Frage und lausche auf die Antwort. Usw. IN FRAGE STELLEN!

GEIST weiß alles über eine Sache, weil ER es SELBST ist. Der „Mensch“ fühlt sich nur unglücklich durch den Trennungsgedanken – es hat **S-ICH SELBST** nicht erkannt.

JETZT machen WIR einen Sprung: DAS BEWUSSTSEIN/GEIST kann sich auf jeden Punkt der universellen Wirklichkeit richten und hat sogleich ein INNIGES WISSEN darüber.

**Eingeredete HINDERNISSE/GLAUBENSVORSTELLUNG** ZU ERLEUCHTUNG, die sich dann **auf Grund** meines tiefen Glaubens verwirklichen – es braucht Zeit, reines analytisches Verstandesdenken, ich fühle mich nicht wert, IGNORIEREN DER EIGENEN GÖTTLICHKEIT usw.

CHRISTUSBEWUSSTSEIN – ist ein zeitloser **trans⮌**personaler Zustand, IN diesen⮌ zurückgekehrt löst sich jede Personifizierung auf. Teile **diesen Zustand** und eine **NEUE WELT** eröffnet sich – SUP<ER>WEL⮌T wo alles möglich ist, da **sich die Erdgebundenheit materialistische Glaube völlig aufgelöst hat**. **DAS IST DIE EINIGUNG IN GOTT**. Jede Vergangenheit wird völlig unbedeutend, jede Zukunft ebenfalls – **ES GIBT NUR DAS JETZT**. Das ist **EINTRETEN IN DIE ZEITLOSIGKEIT – IN DEN JETZTAUGENBLICK - GOTT-SELBST-SEIN**

**GOTT** kann nicht erreicht werden, sondern **ENT-DECKT** werden. **ICH BIN GOTT** und es gibt keinen anderen **GOTT als MICH SELBST**. „Der Erleuchtete“ weiß, dass es in WIRKLICHKEIT nur GOTT gibt, **das große WESEN – DEN KOSMISCHEN MENSCHEN und das bist DU SELBST**.

**DER WAHRE HELD IN DIESEM KOSMISCHEN DRAMA IST GOTT**, verkleidet als einzelne Facetten und **bestrebt sein eigenes WESEN** zu VER-ST-EHEN.

LASS **DEIN LACHEN** EIN GEBET SEIN. LASS **DEINE LIEBE** EIN GEBET SEIN. …

*WAS HEISST* **MEHRDIMENSIONAL** *LEBEN*?

Alle Teile meines S-EINS bewusst zu erleben. **Nichts zu verwerfen**. Der **Baum des Lebens** enthält alles – der Baum der Erkenntnis macht es ersichtlich. Das heißt: mein GÖTTLICHES SEIN verschmilzt **mit allen Ebenen**. Das Spirituelle verbindet sich mit dem physischen – **es gibt keine Trennung**.

Nur spirituell bzw. nur physisch ist eine UNGLEICHGEWICHT: die Einen leben ***nur in der Materiellen Welt*** und die Anderen in der Spirituellen.

**Die Synthese ist beides zugleich**.

So ist **ein großes Symbol** – die **JETZT** gedachten Industrieländer haben zwar materiellen Reichtum sind aber spirituell verkümmert.

WIR verkörpern UNSEREN GEIST und UNSER Körper wird „durchgeistigt“.

 DAS GRÖSSTE HINDERNIS IST:

Als „ich“ INS SELBST zu gehen. Die ausgedachte Illusion mit SICH SELBST zu verwechseln.

ICH **erkenne** MEINE EINHEIT MIT DEM EINEN, werde MIR IMMER MEHR MEINER EINHEIT mit dem EINEN BEWUSST. EINHEIT VERSCHWINDET, **JCH BIN DER EINE**, DAS GANZE, DER ALLES, HOLOFEELING.

EINEM JEDEN GESCHIEHT NACH SEINEM GLAUBEN

Da jeder etwas anderes erlebt, erlebt jeder *eine andere Wahrheit*. Und jeder hat aus seiner Perspektive Recht, deshalb **lässt sich nicht streiten**. Was ich glaube, ruft das hervor, was ICH erlebe. Es ist also **eine Ansichtssache/eine Glaubenssache**.

*Frage*: ***Welche Überzeugung „muss“ vorhanden sein, um genau diese Realität hervor zu bringen***?

Ein **bestimmter Glaube** nährt **ein bestimmtes Denken** – sie sind wechselseitig voneinander abhängig. Sie erhalten und stärken sich gegenseitig. Denken stärkt Glauben. Glauben schafft das Denken dieses Glaubens. **WER WIRKLICH** GLAUBT – setzt ungeheure ENERGIEN in Bewegung und das **UNMÖGLICHE** gibt es nicht mehr. „*Euer Glaube ist zu schwach*.“

DER GLAUBE BRINGT DEN WILLEN hervor und stärkt die Vorstellungskraft. Jeder Zweifel schwächt. Verstreute Gedanken bringen **kein klares** Ergebnis hervor. Lasches Denken und unstet, wanken und zaudern führt zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis.

GENIESSE DEN WEG – **GEH LANGSAM UND AUFMERKSAM**. **DU BIST AM ZIEL** und *der Weg ist zur Freude da*. Das Spiel des Lebens ist nur dazu da - **MICH WIDER AN MICH SELBST ZU ERINNERN**.

SEGEN – ist REGEN vom HIMMEL

Was ehrlichen Herzens gesegnet wird, ist im gleichen Augenblick gesegnet. So kann ICH alles segnen. Segne ich einen erdachten Feind, gewinne ICH einen Freund. Es ist die „Ehrlichkeit des HERZENS“.

ICH kann MEIN HOHES SELBST segnen und **ES** wird zum SEGEN.

Hast *DU* keine Vorliebe und keine Abneigung mehr, so wird alles klar und unverstellt. Machst *DU* einen kleinen Unterschied, so trennst *DU* Himmel und Erde.

DER GEIST IST keine Persönlichkeit. Verändere „ich“ meine Persönlichkeit – bin liebevoll, gelassen, ruhig usw. Freue mich an den „positiven Veränderung“ – BIN ICH NICHT **AUF DEM GEISTIGEN WEG**. *Auch:* „ich“ sei schon weit ist **die Identifikation mit der Person** und zu nichts nütze. ICH habe diese Persönlichkeit gewählt – es sind die verschiedenen Rollen im Theaterstück des Lebens – der Tierchen- Teilchen-Zoo.

ICH BIN DER, DER ALS HOHES SELBST AL<S Reduzierung in Erscheinung tritt. ICH gestalte *meinen* Körper bewusst, benutze den Verstand und trete durch die Persönlichkeiten IN Erscheinung. ICH BIN DIE ENERGIE. ALS REINES SEIN – so wähle ICH bewusst eine Identität und trete bewusst IN Erscheinung.

Lege ICH meine derzeitige Hauptfigur ab, dann beginnt das unpersönliche Leben, dann BIN ICH diese Person auch noch, aber nicht nur. Alles Ausgedachte ist nicht, WAS ICH WIRKLICH BIN. **Präsent sein, heißt HIER und JETZT S-EIN IN MIR SELBST**.

Welches Hilfsmittel sollte ICH SELBST brauchen, **um DER zu SEIN, DER ICH WIRKLICH BIN**? Keines. Überprüfe die verursachenden Überzeugungen, die jemand haben „muss“ – wenn er ein Problem hat. Realität wartet darauf von einem Schöpfer gestaltet zu werden. Glaube nicht mehr, was *DU* siehst, sondern was SEIN SOLL. **Der Identifikationswechsel** vom „ich“ zum ICH ist ausschlaggebend. Es erfolgt eine **EIGENKORREKTUR**. WENN ICH aus meinem SELBST denke, dann geht es nicht nur MICH an, sondern um ALLE.

*Achtung*: Bleibt **die Identität** das sind die VERSCHIEDENEN **ICH’S**bestehen, zu der eine bestimmte Kreation gehört und wird nur die Kreation geändert, kreiert **die Identität** den aufgelösten Umstand stets wieder neu. Das ist die anfängliche Veränderung, die dann wieder in den alten Zustand zurück fällt und MANN weiß nicht warum – es ist nicht erlöst. Die alte Identität ist erhalten geblieben. Es ist so, als wenn ich in eine neue Wohnung ziehe und meine alten Sachen mitnehme, ICH habe nicht völlig losgelassen. Fülle keinen NEUEN WEIN in alte Schläuche/vollständiger Austausch des Betriebssystems. EINE VÖLLIG NEUE IDENTITÄT geht nicht mehr auf Resonanz mit alt hergebrachten – es zieht diese Kreation nicht mehr an.

Völlig neuer Glaubenssatz: Mein SELBST sorgt immer in allen Lebenslagen für mich. ER IST DAS LEBEN, DER WEG und DIE WAHRHEIT. So übergebe ich alles meinem SELBST.

**KREATION EINES NEUES GLAUBENSSATZES**: Es ist ein Traum und ICH BIN der Träumer, wenn ICH JETZT etwas nicht träume, ist es nicht. Es ist immer alles gelöst, bis auf das, was JETZT mein Bewusstseinsinhalt ist. Völlig verinnerlicht ist es **eine NEUE KREATION** und sie ändert an dem Weltbild, wie „ich“ es derzeit erlebe nichts. TRAUM BLEIBT TRAUM.

**Unerwünschtes** kann nur durch meine verursachenden Glaubenssätze von vermeintlich GUT und BÖSE auftauchen. Weil ICH als „ich“ es so **kategorisiere**.

**Trans⮌formation von Umständen** Wiki -**Transformation** (von [lateinisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Lateinisch) *transformare* für ***umformen*)**

* VERNEINEN – das ist nicht die Wirklichkeit für MICH – SELBSTDENKEN
* IMMER AM KOSMISCHEN NETZ ANGESCHLOSSEN SEIN
* HEILUNG STÄNDIG GESCHEHEN LASSEN (+/- gleichzeitig denken = HEILDENKEN)
* Aus der INTUITION LEBEN – aus dem GEIST (der immer einen Schritt voraus ist) leben
* BEWUSST ENERGIEN IN MIR AKTIVIEREN (ein Meister des Universums kann jede ENERGIE sofort wandeln – z.B. Freude, Klarheit, Liebe usw.)
* Ständig RUHEN IM TUN – was ICH tue, tue ICH JETZT IN LIEBE und Gelassenheit
* BEWUSSTSEIN auf gewisse UMSTÄNDE richten, nicht selbst tun, sondern geschehen lassen
* MACHT DES GLAUBENS BEWUSST einsetzen
* Wandeln – Probleme als Chancen sehen, Unstimmigkeiten in „stimmig sein“ – jedes + kann ICH als – sehen und umgekehrt
* UNIVERSELLES DENKEN – allumfassenden Denken praktizieren
* RESONANZFÄHIG und MAGNETISCH MACHEN – Was ziehe ICH derzeit mit meinem SO-SEIN an. GELEBTE LIEBE zieht unweigerlich LIEBE an.
* INDIVIDUELLE ZEITLINIE – alle Zeitpunkte sind immer alle gleichzeitig JETZT, so sind alle ERGEBNISSE ebenfalls JETZT
* Leben in der Zeitlosigkeit des JETZT-AUGENBLICKS
* Kunst des Genießens lernen – Weg genießen und in der Leichtigkeit des SEIN leben
* DIE HAUPT⮌ROLLE in meinem Leben spielen

DIE WANDLUNG

Aus jedem Ereignis kann ICH einen Erfolg machen. Lebe alles lebendig durch und sieh, wie es sich **wandelt** – denn **ALLES hat seinen Sinn**. Das Gefühl der DANKBARKEIT *für alle Geschenke* IM Leben **ist ein Katapult**. Dankbar ist MANN für etwas, was bereits erhalten wurde. Jeder Misserfolg kann so verkehrt werden. Der Misserfolg ist somit ein Wegweiser/Erfahrung UND zeigt die Richtung an.

Nimm *Deinen* erschaffenen Körper als Werkzeug einmal ganz in Besitz und erfülle ihn bewusst. So kannst *DU* bewusst eintreten in den Körper und als Person IN Erscheinung treten als DER, DER DU WIRKLICH BIST.

DER WEG VOM „ich“ zum ICH

*Der kürzeste Weg ist*: zu erkennen und zu leben als DER, DER ICH WIRKLICH BIN. Heraus zu treten aus der Persönlichkeit und zu SEIN. Solange ICH etwas – **WAS ICH IMMER BIN** – *finden will, entferne* **ICH MICH von MIR SELBST**.

*Die Weisheit ist*: **ICH „muss“ MICH einlassen – ankommen**. ICH kann mich auch für die Erfahrung des Weges entscheiden – dann erlebe ICH etwas. Es hält MICH jedoch an die Erfahrung gebunden. So BIN ICH nicht **am Ziel**, sondern auf dem Weg der Erfahrung – das ist ein entscheidender Unterschied.

ICH trete aus der Erfahrung heraus und G-EHE IN DAS ANGEKOMMEN SEIN.

*Jeder Weg*, *jede Erfahrung* ist an **die Kreation** eines erschaffenen Raumes, Zeit und an eine Persönlichkeit gebunden. Es braucht *ein jemand*, der es erfährt und den vermeintlichen Weg beschreitet.

Weisheit des aus MIR **JETZT⮌** *geborenen Meister Eckehardt*:

ICH schaue aus der EWIGKEIT DES JETZT IN⮌Raum und Zeit, aber ICH bleibe **IN DER EWIGKEIT**, nehme teil, ohne ein Teil davon zu werden.

So gehe ICH als GOTT *durch mein Leben*. Lasse alle IDEALE los, denn sie beinhalten schon Trennung.

DIE R-EINE WAHRNEHMUNG schaut auf die Person, Verstand, Gemüt, Rolle, Vorstellungen, Wünsche – IST ES ABER NICHT. ICH BIN **nichts** von dem, was ICH als „ich“ glaube es macht **MICH** aus – radiere ICH alles aus, so bleibt NICHTS MEER – welches *mit allem gefüllt werden kann*.

Mein Alltag ist ein Spiegelbild von MIR.

ICH EWIGES SEIN – erlebe *mein jetziges Sein* bewusst gleichzeitig und so schließt sich der Kreis von Dualität und EINHEIT. Erlebe einmal ganz bewusst als GOTT die Umstände meines Alltags. Es wird DICH nicht mehr berühren, weil *DU* weißt, WER DU BIST – es ist die INNERE GELASSENHEIT und HEITERKEIT.

*Ein etwas kuriose Verstellung*: ICH ALS GOTT bin krank – was nicht geht – als Kleiner UNBEWUSSTER Gott erlebe „ich“ so Krankheit als einen heilsamen Umweg auf dem Weg zu MIR SELBST. **GOTT IST IMMER HEIL**.

Als GOTT **begehre** ICH nichts, **halte** ICH nichts **fest**, **weise nichts zurück**, nutze alles, was MIR begegnet, als Freund und Lehrer auf meinem illusionären Weg. Alles möchte *DIR* dienen/helfen **zu ERWACHEN**.

ICH brauche keinen *Weg* – UM DER ZU SEIN, DER ICH SCHON IMMER BIN.

Ein WIRKLICHER LEHRER HAT KEINE LEHRE, KEINEN WEG, KEIN ZIEL – ER WEIS - **ER IST DAS ZIEL**. ER ERINNERT DARAN – DAS DU SCHON **IMMER ANGEKOMMEN BIST**. DANN IST **GOTT-SELBST***DEIN EIGENER* LEHRER

DAS JETZT ZU ERFÜL(H)LEN - IST DAS EINZIGE ZI-EL.

**GOTT IN MIR ALLE EHRE**